



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

September 2022



Einen wunderbaren Herbst

wünschen Ihnen herzlichst,

Ihr Bürgermeister, Ihre Gemeinderäte und alle Gemeindebediensteten



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Allanderinnen und Allander!

Es liegen schwierige Jahre mit großen Einschränkungen hinter uns. Wir alle hoffen, dass wir im kommenden Herbst und Winter wieder unser normales, gewohntes Leben führen können. Unsere Gemeinde war Gott sei Dank nie ein Hotspot. Wir haben uns intensiv bemüht in allen Situationen zu helfen und versucht alle Herausforderungen zu bewältigen. Als Bürgermeister bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Unsere Bürger haben bei vielfältigen Aufgaben tatkräftig mitgeholfen. Ein besonderer Dank gilt unserem Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer und unserem Team in der Gemeinde. Es wurde überall hervorragende Arbeit geleistet, vom Kindergarten beginnend über die Schulen, dem Bauhof mit dem Altstoffsammelzentrum bis hin zur Kläranlage, um einen geregelten Ablauf der Gemeindestruktur aufrecht zu erhalten. Unsere Funktio-

näre haben die Maßnahmen über die Parteigrenzen hinweg mitgetragen und unterstützt. Auch dafür sage ich herzlichen Dank, denn auch dies ist ein Zeichen gemeinsamer Arbeit für unsere schöne Marktgemeinde.

Investitionen

Auch in herausfordernden Zeiten ist es uns gelungen, im Jahr 2021 einen Überschuss von € 874.619,13 zu erzielen. Der Schuldenstand konnte von € 4.519.686,03 (2020) auf € 4.487.267,81 im Jahr 2021 verringert werden. Viele Projekte konnten umgesetzt und abgeschlossen werden. Auch für das laufende Jahr 2022 ist wieder ein ausgeglichenes Budget erstellt worden. Zahlreiche Projekte sollen mit Beginn 2023 und in den Folgejahren umgesetzt werden. Beispielhaft wird der Neubau der Neuen Mittelschule mit den Partnergemeinden Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf vorangetrieben. Nach acht Jahren Vorbereitung ist endlich ein Beginn in Sicht. Neue Maßnahmen brauchen neue Kräfte und so habe ich mich entschlossen, die Obmannschaft der Neuen Mittelschule an den Vizebürgermeister, Ing. Gregor Burger, zu übergeben. Weiters im Ausschuss für die Marktgemeinde Alland ist GGR Martin Rapold tätig, der gleichzeitig Obmann des Bauausschusses ist. Damit unsere Freiwilligen Feuerwehren immer einsatzbereit sind, muss auch laufend investiert werden. So wird das Feuerwehrhaus in Groisbach umgebaut und es müssen alte Fahrzeuge getauscht werden, um den umfassenden Schutz unserer Bevölkerung ge-

währleisten zu können. Im Zuge des Projektes „Waldfonds“ des Landwirtschaftsministeriums wurde eine große Initiative zur Waldbrandbekämpfung ins Leben gerufen. Für die Planung und Abwicklung des Projektes in großen Teilen des Bezirkes Baden zeichnet die Marktgemeinde Alland mit den Kommandanten der Feuerwehren verantwortlich. Ziel ist die Erarbeitung von umfangreichen Einsatzplänen für den Ernstfall bei Bränden in unseren Wäldern, um Katastrophen, wie in Hirschwang, schon im Keime ersticken zu können. Nach dem Auszug der Theologiestudenten aus dem Kindergarten wird bald die Möglichkeit geschaffen, den Kindergarten, um eine zukünftige Kleinkinderbetreuung zu erweitern. Derzeit laufen die Planungen für das Projekt. Mit der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) wird derzeit auch über die Errichtung eines neuen Polizeipostens am Standort des alten Bauhofs intensiv verhandelt. Außerdem ist geplant, ein bis dato nicht im Besitz der Gemeinde befindliches Grundstück am Hauptplatz zu erwerben. Ein dementsprechender Kaufvertrag wird in der September Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Das ist auch eine gute Basis für die Entwicklung des Ortszentrums. Eine dementsprechende, visionäre Diplomarbeit liegt vor und kann während der Öffnungszeiten gerne im Gemeinderatssaal besichtigt werden. Für diesbezügliche Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Bauen und Wohnen

Die Baulandpreise steigen in Alland weiter. Das führt dazu, dass

meist Bauträger diese Grundstücke erwerben und dann laut Vorschriften des örtlichen Bebauungsplanes entwickeln. Dieser Bebauungsplan wurde im Jahr 2018 beschlossen, um Fehlentwicklungen zu verhindern. Es ist davon auszugehen, dass immer mehr Doppelhäuser und kleinere Wohneinheiten entstehen. Solange diese Bauvorhaben den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, sind diese auch bewilligungsfähig. Bei Zuwiderhandeln drohen Amtshaftungsklagen und Schadenersatzansprüche. Es gibt leider auch immer wieder Gerüchte bezüglich geplanter Verbauungen diverser Grundstücke. Ich möchte diesen Spekulationen gerne im Vorfeld entgegenwirken, da viele Projekte weder geprüft, geschweige denn sich in der Einreichphase befinden. Bitte erkundigen Sie sich bei meinen Mitarbeitern oder bei mir über den Stand der Dinge. Alle Projekte werden von unserem Bausachverständigen Dipl.-Ing. Rainer Erdkönig auf alle einzuhaltenden Vorschriften geprüft. Auch ihm gilt ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Die Agrargemeinschaft der Allander Urhausbesitzer verkauft in der Mayerlingerstraße zur Zeit insgesamt 8 Baugrundstücke auf Baurechtsbasis. Nähere Auskünfte erteilt der Obmann Dr. Klaus Schierhackl unter der eMail: klaus@schierhackl.at.

Energiekosten

Der Ukrainekrieg wirkt sich massiv auf unser Leben aus. Die Energiekosten, insbesondere für Strom und Gas, explodieren derzeit und heizen die Inflation weiter an. Da-

rum ist es wichtig, die örtlichen Ressourcen zu nutzen. In Alland wird im September eine Energiegenossenschaft gegründet, mit dem Ziel, den in Alland produzierten Strom auch örtlich zu verbrauchen. Mein besonderer Dank gilt diesbezüglich GGR Martin Rapold, GR Mag. (FH) Andrea Mayer und Dir. Dr. Alois Zach, die ihr Wissen zur erfolgreichen Gründung, in vielen unentgeltlichen Stunden eingebracht haben.

Wasserversorgung

Aufgrund zunehmender Trockenperioden war es uns wichtig einen Beschluss für einen möglichen Anschluss an das Netz des Triesingtaler Wasserleitungsverbandes zu fassen. Das ist ein wichtiger Schritt, um die Versorgung unserer Bevölkerung mit Trinkwasser zukünftig aufrecht erhalten zu können, da unsere Quellen bereits jetzt schon am Limit sind.

Wahlen

Im Herbst (9. Oktober) sind wieder Bundespräsidentenwahlen. Es folgen weitere Urnengänge, wie zum Beispiel die Wahl des Niederösterreichischen Landtages. Bitte nutzen Sie dieses Wahlrecht als lebendes Zeichen der Demokratie und geben Sie Ihre Stimme ab. Nähere Details dazu werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Umstrukturierungen

Im Bereich der Verwaltung ist es zu Neubesetzungen gekommen. Benedikt Förster unterstützt seit April 2022 vor allem in der Abgaben- und Gebührenverwaltung. Erika Kutner sorgt seit Juli 2022 im Bereich des Bürgerservices für positive Stimmung und ra-

Zum Inhalt

Vorwort BGM	2-3
Bericht des VBGM	4
Wasserversorgung WVA	5
Energiegemeinschaft	9
Feuerwehren	10-15
Kindergarten	16-17
Volksschule Alland	17-19
Mittelschule Alland	20-21
Ferienbetreuung	22
VOR Fahrplan	25
„Tut gut“ Plakette	29
Bürgerservice	39
Geburten & Hochzeiten	40
Ärztbereitschaften	41
Gratulationen	42
Öffnungszeiten Bauhof ASZ	45
Sterbefälle	46

sche Hilfestellung. Beide wurden nach Personalausreibungen und Hearings eingestellt. Unser Bauhof-Team wird seit Juni 2022 durch Christian Steiner unterstützt und auch im Kindergarten, der Volksschule, in der Neuen Mittelschule und in den außerschulischen Betreuungseinrichtungen wurde personell aufgestockt, um einen reibungslosen Start im Herbst gewährleisten zu können.

Gehen wir GEMEINSAM gestärkt in Richtung Herbst und Winter. Die Zeiten sind unbestritten schwierig, aber ich bin davon überzeugt, dass wir die an uns gestellten Aufgaben meistern werden. Für mich gelten die Mottos: „Nach jedem Regen kommt Sonnenschein“ und „Der Weg ist das Ziel“. Wir, „die Gemeinde Alland“, werden auch zukünftige Herausforderungen bewältigen; davon bin ich felsenfest überzeugt. <<

Ihr BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck

Bericht des Vizebürgermeisters



Liebe Allanderinnen,
liebe Allander!

Ein heißer Sommer und die Ferien sind zu Ende und der Arbeitsalltag bzw. die Schule hat uns wieder. Die Ferienwoche „Xund ins Leben“ hat heuer mit 48 Kindern einen neuen Teilnehmerrekord erzielt. Leider gab es aufgrund des Wetters und noch unerfahrener Betreuer die eine oder andere Unstimmigkeit. Diese konnten aber alle schnell ausgeräumt werden und die Kinder hatten sichtlich Spaß und Freude mit Sport und Bewegung in dieser Woche. Auch nächstes Jahr wird es diese Veranstaltung wieder geben.

Volksschule

In den Ferien sind auch die WC-Anlagen in der Volksschule teilweise erneuert worden. Es wurden die Trennwände ausgetauscht und zusätzliche Pissoirs errichtet. Eine erforderliche zusätzliche 1. Klasse wurde ebenso geschaffen. Somit steht dem Schulbeginn unserer Taferlklassler nichts im Wege!

Obmann-Übergabe im NMS-Ausschuss

Unser Bürgermeister und bisheriger Obmann des Neuen Mittelschul-Ausschusses hat vor kurzem seine Funktion in diesem Ausschuss an mich übertragen. Grund ist, dass durch die konkreten Planungen und Besprechungen im Zuge des Neubaus der Neuen Mittelschule Alland in Zusammenarbeit mit der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft) viele Termine, Besprechungen und Sitzungen zu Terminkollisionen geführt haben. Diese Aufgabe wird sehr arbeitsintensiv, ist aber auch eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit, da es hier um die Zukunft unserer Kinder geht.

Ich freue mich auf diese spannende Herausforderung!

Gesunde Gemeinde

Im Zuge der „Gesunden Gemeinde“ wird es mehrere geplante Veranstaltungen geben. Unsere Gemeinderätin Mag. (FH) Andrea Maria Mayer unterstützt hier maßgeblich und koordiniert dazu die einzelnen Themen.

Neben dem bereits geplanten und zum dritten Mal stattfindenden „Allander Marktlauf“ am 6. November 2022 wird es wieder einen Gesundheitstag geben. Ebenso sind Koch-Workshops, Kräuterwanderungen und vieles mehr geplant.

Es wird dazu noch einen Terminkalender und Infos zu den einzelnen Veranstaltungen geben! Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten in unserem Mitteilungsblatt. Angedacht ist auch wieder ein Familienwandertag, der genaue Termin

und die Wanderroute wird noch bekanntgegeben.

Familienfreundlich

Auch in Bezug auf die „Familienfreundliche Gemeinde“ möchte ich nach der notwendigen Corona-Pause wieder ein Treffen mit den Jugendlichen organisieren. Gerade im Bezug auf unseren „Treffpunkt A“ sind wieder einzelne Wünsche und Anregungen bei mir gelandet. So gibt es die Idee für Skater-Rampen. Im Vorfeld soll auch besprochen werden, ob vielleicht auch Scooter-Rampen gewünscht sind. Hinsichtlich dem Gemeindepark liegt ein ausgearbeitetes Konzept für die Umgestaltung mit Spielgeräten für Kleinkinder am Tisch. Hier müssen wir noch gewisse Optimierungen vornehmen, um im geplanten Kostenrahmen zu bleiben. Ziel ist es, im Frühjahr 2023 die ersten Maßnahmen umzusetzen, um unseren Kindern eine Spieloase bieten zu können.

Radweglückenschluss

Der Lückenschluss unseres Radweges zwischen Schwechatbach und Sattelbach wird sehr gut angenommen und ich kann es allen Familien nur bestens empfehlen! Es ist eine tolle Möglichkeit mit seinen Kindern auf ein Eis nach Heiligenkreuz oder ins Strandbad nach Baden zu fahren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und freue mich über eine rege Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen!

Ihr Vizebürgermeister,
Ing. Gregor Burger

© MG Alland

Neues von der Wasserversorgungsanlage

Liebe Allanderinnen,
liebe Allander!

Die Wasserversorgungsanlage Alland, kurz WVA, informiert Sie gerne an dieser Stelle über die aktuellen Ereignisse im laufenden Jahr. Mit Mitte März wurden halbjährliche Trinkwasseruntersuchungen im Gemeindegebiet vorgenommen. Hierbei hat die AGES, das Fachinstitut für Mikrobiologie und Hygiene, die entnommenen Proben untersucht. Im Frühling wurden zusätzliche Netzproben in der Volksschule und im Kindergarten entnommen und überprüft. Dabei sind keine Verunreinigungen festgestellt worden. Da es von Betroffenen immer wieder Anfragen zur Wasserhärte gibt, finden Sie nachfolgend die aktuellen Daten, wobei diese einer Schwankungsbreite unterliegen:

- Brunnen Luterkordt (Netz Alland, ausgenommen Groisbacherstraße, Am Herrnwald, Buchberggasse, Kronawettgasse, Am Buchberg): 27,2°dH
- Quelle Kreith (Netz Groisbach, Untermeierhof, Mayerling, Netz Alland mit oben genannten Gebiet, Holzschlag): 18,7°dH
- Quelle Maria Raisenmarkt (Netz Maria Raisenmarkt): 15,6°dH

Die aktuelle Versorgungssituation ist trotz fehlenden und unergiebigen Niederschlägen, zwar gesichert, aber angespannt. Hier stehen Bemühungen im Raum, die eine nachhaltig, gesicherte Versorgung gewährleisten sollen.

Mit Augenmaß

Aus diesen Gründen ersuchen wir Sie den Wasserverbrauch in allen Belangen mit Augenmaß zu tätigen und gerade bei Hitzeperioden auf nicht notwendige Verbräuche, im Sinne des Allgemeinwohles, zu verzichten bzw. diese einzuschränken. Genauso wichtig ist die laufende Kontrolle der eigenen Hauswasserleitung, samt Wasserzähler und allen Endverbrauchern. Hier kommt es leider immer wieder zu langwierigen, unentdeckten Verbräuchen und den damit einhergehenden Reparaturen. Wir weisen darauf hin, dass entstandene Kosten und Schäden auf privaten Flächen und Liegenschaften nicht von der Gemeinde übernommen werden. Mit Mitte September ergeht wieder die Aussendung der alljährlichen Wasserzählerablesung an alle Haushalte. Bitte gehen Sie dieser Ablesung gewissenhaft nach. Retournieren Sie die ausgefüllten und unterschriebenen

Ablesekarten, fristgerecht bis **10. Oktober** an das Gemeindeamt (in Papierform oder elektronisch), und führen Sie gleichzeitig eine Sichtkontrolle durch. Ein sich stetig drehender Wasserzähler ohne Verbrauch deutet auf einen Wasserverlust hin!

Laufende Instandhaltung und Sanierungen

Im laufenden Jahr wurden bereits wichtige Projekte zur Sicherung der Wasserversorgung getätigt. So konnte im Bereich der Klausenstraße die bestehende und immer wieder gebrechensanfällige Transportleitung auf einer Länge von ca. 650 Meter erneuert werden. Mit der bereits erfolgten Sanierung eines zweiten Teilstückes im Jahr 2019 konnte ein wichtiger Abschnitt, bei dem immer wieder Gebrechen auftreten, repariert werden. Durch laufende Kontrollen und qualitätserhaltende Maßnahmen durch das Wasserversorgungsteam, sind wir bemüht die lückenlose gewohnte Versorgung sicherzustellen. Wir bitten um Verständnis für etwaige unangekündigte Abschaltungen und Maßnahmen im Gebrechensfall. Für Fachfragen stehen wir gerne unter der Mailadresse wva@alland.gv.at zur Verfügung. <<

Ihr Team der Wasserversorgungsanlage Alland



© Upkiyak

Der Allander Marktlauf geht in die 3. Runde

Am 6. November 2022 findet der 3. Allander Marktlauf statt. Die Freude am Sport und die gemeinsame Leidenschaft stehen bei dem Lauf-Event an erster Stelle. Der ortsansässige Verein „Run4Joy“ von Andrea und Günther Mayer (www.run4joy.at) wird dieses Lauf- bzw. Nordic-Walking-Event bereits zum dritten Mal organisieren; immerhin waren bei der Erstaustragung 2019 über 300 begeisterte Sportlerinnen und Sportler dabei. „Der Wienerwald und die Gemeinde an sich bieten ein einzigartiges Naherholungsgebiet vor den Toren Wiens. Was also Entschleunigung betrifft, brauchen wir uns nicht zu verstecken“, sagt Günther Mayer, Obmann des Laufvereins und Hauptorganisator des Marktlaufs. Selbstverständlich werden verschiedene Distanzen und Strecken beim Lauf

angeboten. Geplant sind wieder Kinderbewerbe, Staffelläufe, ein „Sie+Er-Lauf“ und natürlich ein Hauptlauf, der sich auf 11 km durch die Natur erstreckt. Die Anmeldung zum 3. Allander Marktlauf ist bereits offen und kann unter www.marktlauf.eu getätigt werden. Dort sind auch noch einmal alle wichtigen Informationen zusammengefasst. Sollte es Fragen geben, dann schreiben Sie eine Nachricht an office@stufenzumerfolg.at oder nutzen Sie das Kontaktformular auf der Homepage. „Unser Dank gilt all unseren PartnerInnen und vor allem der Raiffeisen Regionalbank Mödling und der Gemeinde Alland. Wir freuen uns schon auf zahlreiche TeilnehmerInnen und die Laufveranstaltung.“

Andrea Maria und Günther Mayer, Run4Joy



© Gesunde Gemeinde

Gesunde Gemeinde tut gut

Im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ sind wir dem Ziel verpflichtet, das Bewusstsein für ein gesundes Leben und für gesunde Verhaltensweisen zu stärken und die Allanderinnen und Allander dabei zu unterstützen. Seit heuer sind wir auch Träger der Plakette „Gesunde Gemeinde“ und sehr stolz darauf. Der Arbeitskreis trifft sich jedes Quartal, um unter meiner Leitung ein Programm zu erstellen, das der Gesundheitsförderung dient. In der kommenden Saison haben wir den Schwerpunkt auf gesunde Ernährung gelegt. Unter dem Thema „saisonal / regional / nachhaltig kochen“ werden unter anderem freitägliche Kochworkshops von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Küche der Neuen Mit-

telschule Alland stattfinden. Den aktuellen „Tut gut“-Jahreskalender finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes. Die Details zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir freuen uns schon auf den 6. November, wo heuer im Rahmen des Allander Marktlaufs auch der Gesundheitstag stattfinden wird. Dabei haben Sie die Möglichkeit und Gelegenheit an vielen Stationen Ihre Gesundheit zu testen. In diesem Sinne wünschen wir ein gesundes, aktives Jahr!

Mag. (FH) Andrea Maria Mayer,
Umwelt-Gemeinderätin



Allander Marktlauf

www.marktlauf.eu

Marktlauf: 22 km

Marktstaffel: 22 km im Team

Hauptlauf: 11 km

Sie + Er-Lauf: jeweils 5,5 km

Volkslauf: 5,5 km

Kids-Run: 700 - 2.100 Meter

SAVE THE DATE: Sonntag, 6. November 2022

Sei dabei beim 3. Allander Marktlauf!

Auch Nordic Walker sind herzlich willkommen!

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

Ihre Berater der Raiffeisen Regionalbank Mödling



Meine Bank in Alland

Bewegungsparadies Wienerwald

Siegerprojekt des Biosphärenpark Wienerwald Projektwettbewerbs, gefördert durch den Verein Niederösterreich-Wien

Radwegeröffnung

Am 19. Mai 2022 dieses Jahres fand die feierliche Eröffnung des Lückenschlusses des Helenental-Radwegs zwischen Sattelbach und Schwechatbach statt.

Der Radweg wurde durch Abt Maximilian Heim (Stift Heiligenkreuz) gesegnet. Landesrat Ludwig Schleritzko begrüßte mit den Bürgermeistern Stefan Szirucsek (Baden), Franz Winter (Heiligenkreuz) und Bürgermeister Ludwig Köck (Alland), die zahlreichen Gäste. Bürgermeister Köck hob besonders die gute Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft Heiligenkreuz und Alland sowie die Unterstützung des Landes Niederösterreich hervor. „Nach teilweise langen und auch mühsamen Verhandlungen ist nun der Helenental-Radweg von Alland bis nach Baden finalisiert. Die behördlich auferlegten Naturschutz- und Rodungsbewilligungen sorgten für eine weitblickende und anrainerfreundliche Einbindung in die Landschaft. Insgesamt wurde ein Gelände von knapp 2 Hektar modelliert, sanfte Böschungssicherungen ausgeführt und eine Fläche von 6.800 m² begrünt“, sagte Bürgermeister Köck.



© Pirkfellner (4)

Danksagung

Dank gebührt der Förderstelle ST3 für eine zügige Projektabrechnung gemäß den Fördersätzen und dem Land NÖ, welches den Löwenanteil von 70 Prozent der Gesamtinvestitionskosten übernommen hat. Die restlichen 30 Prozent leisteten die ARGE-Gemeinden Alland, Heiligenkreuz und auch die Stadtgemeinde Baden hat sich partnerschaftlich beteiligt. Insgesamt betragen die Gesamtkosten € 910.000.-. Die Arbeiten an den Straßenanlagen wurden vom NÖ Straßendienst und der örtlich zuständigen Straßenmeisterei Pottenstein tatkräftig unterstützt. „Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Grundeigentümern, welche Grundabtretungen leisteten bzw. auch Fahrt- und Benutzungsrechte einräumten.

Landesrat Schleritzko betonte, dass sich das Land Niederösterreich klar zur aktiven Mobilität, also das Radfahren und Zufußgehen bekennt und noch weiter in den Fokus rücken wird. „Mit Vorzeigeprojekten wie diesen, wird nicht nur das Bewusstsein für das Radfahren zerhöht, sondern wir schaffen auch die so wichtige Infrastruktur dafür“, sagte Schleritzko. <<

Wir gründen eine der ersten Energiegenossenschaften – Und wir suchen noch Stromverbraucher!

Am 22. September 2022 findet um 19 Uhr die Gründungsversammlung der Energiegenossenschaft Alland im Gemeindesaal der Marktgemeinde Alland statt. Nach mittlerweile zwei Informationsveranstaltungen zeigt sich das enorme und ungebremste Interesse an unserer Energiegemeinschaft. Nicht zuletzt die geopolitische Lage und die steigenden Preise verlangen starke, regionale Lösungen. Die Herausforderung war und ist es, die richtige finanzielle Basis zu schaffen, um einen nachhaltigen Betrieb gewährleisten zu können. Wir arbeiten seither ständig an Konzepten und Plänen, um zu einem guten Ergebnis zu kommen. Im September ist es so weit: wir gründen!

Anmeldungen

Wir ersuchen nun um weitere Anmeldungen auf der EZN-Interessentenliste (Link findet sich am Ende des Textes) um die notwendigen Berechnungen über die optimalen Betriebsbedingungen durchführen zu können. Die Anmeldung schließt vorerst Ende Oktober 2022. Dann wird sie erst wieder Juni 2023 geöffnet. Derzeit haben wir in unserer Interessentenliste erfreulicherweise viele Strom-Erzeuger. Um mit diesem Konzept optimale Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, noch viele Interessenten bzw. zukünftige Mitglieder zu gewinnen. Die Verbraucher benötigen optimalerweise während des Tages unseren eigenen Strom.



© MG Alland (2)

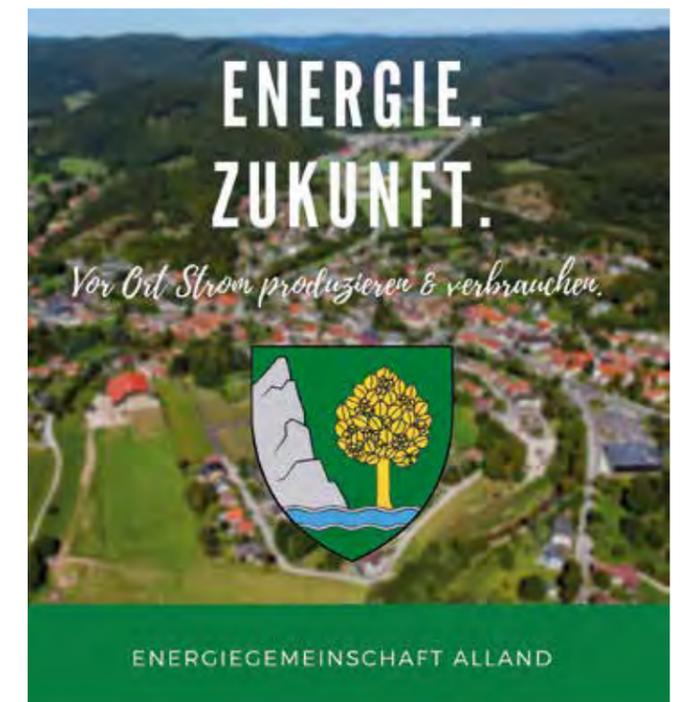
V.li: DI Roland Matous, Dr. Alois Zach, GR Mag. Andrea Maria Mayer, BGM Dipl. Ing. Ludwig Köck

Denn, sonst wird leider erst recht Überschussstrom für die überregionalen Netze produziert. Damit wollen wir auch die regionale Wirtschaft ansprechen! Wir planen den Strom, der regional erzeugt wird, auch regional zu verbrauchen – das stärkt unsere Autarkie und entlastet die überregionalen Netze.

Wir sind eine Pioniergemeinde und setzen ein starkes Zeichen für Klimaschutz. Ebenso werden durch Erzeugung und Verbrauch von Strom in der gleichen Region die überregionalen Netze entlastet und die Genossenschaftsmitglieder können in weiterer Folge von geringeren Netzkosten und Entfall von Abgaben profitieren.

Unter dem Link <https://energiegemeinschaften.ezn.at/alland> kommen Sie über den Button „unverbindlich vormerken“ zur Registrierung. Bitte halten Sie dazu die Stromrechnung bereit, da einige Fragen zu beantworten sind – das ist wichtig, um vorab fachliche Berechnungen durchführen zu können. <<

Für das Team der Energiegenossenschaft Alland:
Mag. (FH) Andrea Maria Mayer, Umwelt-Gemeinderätin





FF Alland – Bilanz und Tätigkeiten 1. Halbjahr 2022

Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Tätigkeiten und Einsätze im ersten Halbjahr. In diesem Zeitraum wurde die FF Alland an die vierzig Mal zu verschiedensten Einsätzen alarmiert. Die Kameraden der FF Alland helfen in unterschiedlichen Notsituationen: Menschenrettungen, Tierrettungen, Wohnungsbrände, Sturmeinsätze, Fahrzeugbrände, Fahrzeugbergungen sowohl auf der A21, als auch auf den Bundes- und Landesstraßen, sowie Schadstoffeinsätze. Detaillierte Berichte zu den einzelnen Einsätzen finden Sie wie immer auf unserer Homepage: <https://feuerwehralland.at/> und auch auf unserer Facebook Seite: <https://www.facebook.com/feuerwehralland>

Ehrungen und Angelobungen

Am 24. April waren wir beim Abschnittsflorianitag des Feuerwehrschnittes Baden Land in Bad Vöslau dabei. Zehn Kameraden der FF Alland wurden angelobt und sieben Feuerwehrmänner erhielten Ehrungen. Wir gratulieren recht herzlich!

Maibaum–Aufstellen

Am 30. April konnte nun endlich wieder das traditionelle Maibaumfest stattfinden. Bei warmen Frühlingstemperaturen und Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher, um gemeinsam die Tradition wieder aufleben zu lassen. Es war ein gelungenes Fest, jedoch trübte am nächsten Tag das mutwillige Umsägen des Maibaums die Freude. Nach vollbrachter Nachtwache haben Unbekannte unseren Maibaum umgesägt. Die FF Alland distanziert sich ausdrücklich von dieser Art Brauchtum zu entehren! Die Mannschaft hat sich jedoch nicht entmutigen lassen und kurzer Hand einen zweiten Maibaum beim Feuerwehrhaus aufgestellt.

Maibaum–Umschnitt

Am 12. Juni genossen viele Gäste die tolle Stimmung, die gute Küche, die hausgemachten Mehlspeisen und Live-Musik. Einige Mutige erprobten sich beim Kistenklettern. Der Maibaum wurde mit der Zugsäge umgesägt, den Anfang machte das Kommando, danach kamen etli-

che Festbesucher an die Reihe und halfen mit. Gegen 13:30 Uhr hieß es dann: „Baum fällt“. Danach gab es wieder das beliebte Schätzspiel, bei dem es galt, das Gewicht einer Scheibe des Maibaums annähernd richtig zu schätzen.

Feuerwehrjugend

Die Allander Feuerwehrjugend war im ersten Halbjahr besonders fleißig. Sie traten bei verschiedenen Prüfungen an und konnten das Gelernte bei verschiedenen Stationen in der Praxis umsetzen und ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. In den Jugendstunden erlernen die jungen Mitglieder, unter der Aufsicht eines erfahrenen Ausbilderteams, spielerisch alle wichtigen Grundbegriffe rund um Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr. Besonders wichtige Aspekte bei der Feuerwehrjugend sind Freundschaft und Zusammenhalt, sowie soziale Kompetenz bei Sport und Spiel. Sollte Ihr Kind zwischen 10 und 15 Jahren alt sein, und Interesse an der Feuerwehr-

jugend haben, steht Ihnen für weitere Informationen unser Jugendbetreuer Thomas Hohlagschwandner gerne zur Verfügung: *eMail: thomas.hohlagschwandner@feuerwehr.gv.at, Tel.: 0660/1482595*

Zimmerbrand im Jänner

In einem Einfamilienhaus in Alland brach Anfang Jänner ein Feuer aus. Das Ausbreiten des Feuers konnte erfolgreich verhindert werden, damit wurde ein größerer Schaden abgewandt. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Mehrere hängengebliebene Lkw auf der A21

Mitte Jänner sorgte der kurze, starke Schneefall in den Nachmittagsstunden für eine dreistündige Komplettsperrung der A21. Mehrere hängengebliebene Lkw blockierten beide Fahrtrichtungen. Die FF Alland und die umliegenden Feuerwehren halfen, auf verschiedenen Streckenabschnitten, den Lkw-Fahrern Ketten anzulegen und schleppten die hängengebliebenen Sattelzüge ab. Die im Stau feststeckenden Pkw wurden angewiesen auszuweichen, um

für die Lkw Platz zu schaffen. Ab etwa 19:30 Uhr wurden die Sperren wieder aufgehoben.

Pkw-Bergung aus der Schwechat

Ebenfalls im Jänner wurden die FF Alland und die FF Klausen-Leopoldsdorf zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Der Lenker eines schwarzen Mazdas verlor auf der L110 die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte gegen einen Brückenpfeiler. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug in die Schwechat geschleudert und blieb dort auf dem Dach liegen. Der Fahrer hatte das Unfallfahrzeug selbstständig verlassen, wurde unbestimmten Grades verletzt, von der Rettung vor Ort versorgt und in ein Krankenhaus gebracht. Nach Erkundung der Lage vor Ort wurde rasch festgestellt, dass aus dem verunfallten Fahrzeug Betriebsmittel austraten und in die Schwechat gelangten. Ein schadstoffkundiges Mitglied der FF Alland war vor Ort und koordinierte den Einsatz mit der BH Baden und es wurden sofortige Maßnahmen gesetzt, um den Ölaustritt zu bekämpfen. Es wurde eine Ölsperre errich-

tet und schwimmfähiges Ölbindemittel aufgebracht. Die beiden Feuerwehren bargen gemeinsam den Pkw mittels Kran und Seilwinde.

Alarmierte Menschenrettung nach Fahrzeugüberschlag auf der A21

Im Februar rückten die FF Alland und die FF Klausen-Leopoldsdorf gemeinsam auf die A21 zur Unfallstelle aus. Es waren zwei Pkw auf der linken Fahrspur, Fahrtrichtung Wien, involviert. Aus noch ungeklärter Ursache, überschlug sich ein Hyundai ix35 und blieb am Dach auf dem linken Fahrstreifen liegen. Das zweite Auto, ein schwarzer Audi S6, kam dahinter entgegen der Fahrtrichtung zum Stehen. Der Fahrer und die Beifahrerin des Hyundai konnten ihr Fahrzeug selbst verlassen, der Fahrer wurde jedoch unbestimmten Grades verletzt und von der Rettung in ein nahes Krankenhaus gebracht. Die anderen im Auto befindlichen Insassen wurden nicht verletzt. Die Asfinag und die Polizei sperrten die Fahrspur ab, um die Bergung der beiden Unfallfahrzeuge zu ermöglichen.

**Pkw durchbrach Zaun**

Im März wurde die FF Alland zu einer Fahrzeugbergung auf die B210 alarmiert. Aus noch unbekannter Ursache verlor der Lenker eines Skoda Octavia die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte gegen eine Thujen-Hecke, riss den Zaun und ein Verkehrsschild mit und kam auf dem Parkplatz vor dem Gasthof zum Stillstand. Mit Verletzungen unbestimmten Grades, brachte man den Fahrer mit der Rettung ins Krankenhaus. Das Fahrzeug war so massiv in den Teilen des Zauns verkeilt, dass es nur mit Hilfe des Krans vom Wechselladefahrzeug geborgen werden konnte.

Pkw-Auffahrunfall auf der A21

Im April kam es auf der A21, in Fahrtrichtung Wien, zu einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Die beiden Fahrzeuge waren stark beschädigt und ineinander verkeilt. Mehrere Insassen wurden verwundet. Rettungskräfte versorgten die Verletzten an der Unfallstelle und transportierten diese anschließend in die umliegenden Krankenhäuser. Der



Suzuki, der auf der Überholspur quer zur Fahrtrichtung stand, wurde mittels Kran auf das Plateau des Wechselladefahrzeuges gehoben. Der Kran hob auch den VW Passat auf die Abschleppachsen. Die umliegenden Trümmerteile haben die Einsatzkräfte, gemeinsam mit der Asfinag, von der Fahrbahn entfernt und die Fahrspur gereinigt. Asfinag und Polizei sicherten die Einsatzstelle ab.

Rauchentwicklung Motorraum

Im Mai wurde die FF Alland zu einem Fahrzeugbrand auf die A21, Fahrtrichtung St. Pölten, alarmiert. Der Lenker des schwarzen BMW bemerkte den Rauch und handelte geistesgegenwärtig. Er schaffte es noch, die nächste Abfahrt zu nehmen und dort den Wagen zum Stillstand zu bringen. Beim Eintreffen der FF Alland stiegen aus dem Motorraum des BMW dichte Rauchwolken auf. Mittels HD-Angriff wurde der gesamte Motorraum gekühlt. Dadurch konnte ein Fahrzeugbrand verhindert werden. Das fahrunfähige Fahrzeug wurde mittels Seilwinde auf das Plateau des



Wechselladefahrzeuges gezogen und sodann von der Autobahn verbracht.

Umgestürzter Anhänger blockiert die A21

Ebenfalls im Mai stürzte ein Kleintransporter über zwei Spuren. Beim Eintreffen waren die FF Eichgraben und die FF Alt-lengbach bereits vor Ort, da auch eine Menschenrettung alarmiert wurde. Wie sich schnell herausstellte, war niemand eingeklemmt. Die drei Feuerwehren stellten gemeinsam den quer liegenden Anhänger, der mit zwei Pkw beladen war, auf und platzierten die beschädigten Autos auf dem Pannestreifen. Nachdem eine Fahrspur schnell wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte, rückten die FF Eichgraben und die FF Alt-lengbach wieder ab. Die FF Alland lud im Anschluss die beiden Autos mit dem Kran auf den noch fahrtüchtigen Anhänger. Das Zugfahrzeug wurde auf das Wechselladefahrzeug verladen. Verletzt wurde niemand. Bei dem Unfall mussten auch ausgeflossene Betriebsmittel gebunden und fachgerecht entsorgt werden.

© FF Alland (8)

**Betriebsmittelaustritt Avanti Tankstelle Alland**

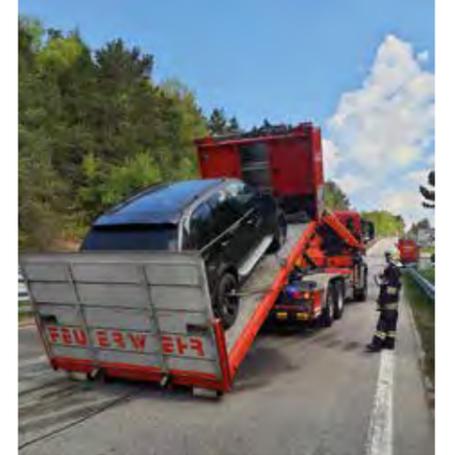
Im Juni kam es bei der Avanti Tankstelle Alland zu einem Betriebsmittelaustritt. Ein aufmerksamer Autofahrer bemerkte rund um die Zapfsäule eine Lache. Er drückte den Notrufknopf und setzte somit die Einsatzkette in Gang. Die ausgetretenen Betriebsmittel wurden mit einem Ölbindemittel von der FF Alland gebunden und die betroffene Zapfsäule gesperrt. Der Betreiber der Tankstelle wurde über den Austritt in Kenntnis gesetzt



und entsandte unverzüglich ein Serviceteam. Im ersten Halbjahr halfen die Kameraden auch bei Sturmereignissen, zwei Tierrettungen und zahlreichen anderen technischen Einsätzen.

Verstärkung gesucht!

Unsere Mannschaft leistet ehrenamtlich das ganze Jahr, Tag und Nacht, auch an Feiertagen unermüdlich einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Allander Bevölkerung. Wir freuen uns daher über jede Verstärkung unserer Truppe.



Das Einsatzspektrum ist bei uns sehr vielfältig. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich auch ehrenamtlich engagieren wollen, kommen Sie bitte zu uns und verstärken Sie unser Team. Wir freuen uns über helfende Hände, denn nur gemeinsam können wir weiterhin, rund um die Uhr, für Mensch und Tier, die Hilfe benötigen, rasch vor Ort sein. <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland
Klausenstraße 671, 2534 Alland
Tel: 02258 2222; 0664/1454718*

Allander Sicherheitstag bei der OMV

In Kooperation mit der OMV Tankstelle Alland veranstaltete die FF Alland im Zuge des Sicherheitstags eine Leistungsschau. Für unsere Bevölkerung wurde auch ein Löschtrainer organisiert. Das Programm war sehr spannend. Es wurde ein Zapfsäulenbrand und eine Menschenrettung aus einem verunfallten Pkw simuliert. Zwischen den einzelnen Vorführungen gab es die Möglichkeit die Einsatzfahrzeuge zu besichtigen und selbst Feuer zu löschen.



FF Groisbach – Bilanz und Tätigkeitsbericht

Waldbrand in Groisbach

Am 24. März 2022 wählten Passanten den Notruf, nachdem sie in den Abendstunden einen Waldbrand entdeckten. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte sind bereits mehrere Quadratmeter Wald in Flammen aufgegangen. Unmittelbar danach haben wir mit der Brandbekämpfung begonnen. Mit Hilfe unseres Tanklöschfahrzeuges konnte das Brandgeschehen rasch unter Kontrolle gebracht werden. Mit dem 4.000 Liter Wassertank des TLF konnte eine schnelle und gezielte Bekämpfung Schlimmeres verhindern.

Unterstützungseinsatz in Hirschwang & Großmittel

Bei einem der größten Waldbrände des vergangenen Jahres sind über 115 Hektar Wald betroffen gewesen. Die anhaltende Trockenheit führte zu dieser Katastrophe. Da die Gegend jedoch nur schwer zugänglich und in steilem Gelände lag, machte dies die Brandbekämpfung für die Einsatzkräfte zu einer großen Herausforderung. Daher wurden aus weiten Teilen Niederösterreichs

Einsatzkräfte aller Art zusammengezogen, um diesen Waldbrand unter Kontrolle zu bringen. Mit unserem Hilfeleistungslöschfahrzeug 1 sind wir in einem Katastrophen-Hilfsdienst-Zug dabei. Im Rahmen dessen sind wir am 29. Oktober 2021 zum Waldbrand in Hirschwang an der Rax alarmiert worden. Insgesamt rückten 16 Kameraden der FF Groisbach zum Unterstützungseinsatz aus. Sie wurden für verschiedene Aufgaben herangezogen. Unter anderem wurde mit der Tragkraftspritze eine Wasserversorgung für vorgelagerte Einsatzkräfte aufgebaut. Des Weiteren erklimmen die Kameraden die steilen Hänge des Berges mit Feuerpatschen und tragbaren Löschrucksäcken, um die Brände am Boden einzudämmen. Insgesamt sind wir über einen Zeitraum von vier Tagen vor Ort gewesen und konnten bei der Eindämmung unterstützen. Ein dreiviertel Jahr später erfolgte die Alarmierung am 13. Juli 2022 zur Unterstützung bei der Bekämpfung eines Großbrandes am Truppenübungsplatz Großmittel. Hier leisteten wir Dienste für die Löschwasserversorgung. Nach

mehreren Tagen haben die Feuerwehren den Brand schlussendlich gemeinsam gelöscht.

Feuerwehrjugend

Mit den Feuerwehrjugenden Alland und Maria Raisenmarkt führen die Kinder und Jugendlichen laufend Übungen und gemeinsame Aktivitäten durch. Hier ist es sehr schön zu sehen, wie unsere Jugend gemeinsam die Übungen spielerisch und mit viel Freude umsetzt. Ein besonderes Highlight war der Wissenstest/das Wissensspiel am 9. April 2022. Dabei haben 13 Jugendfeuerwehrmitglieder den Wissenstest in Bronze und Silber absolvieren. Wir gratulieren recht herzlich und sind äußerst stolz auf die Leistungen unserer Jugendlichen!

Ankauf eines neuen Fahrzeuges sowie Zu- und Umbau Feuerwehrhaus

Die kommenden Jahre haben wir viel vor. So wurde bereits ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug der Klasse 3 mit 4000 Litern Wassertank bestellt. Dieses wird Anfang bis Mitte nächsten

Jahres geliefert werden und unser bereits in die Jahre gekommenes TLF 4000 ablösen. Um für alle Eventualitäten gerüstet und jederzeit bereit zu sein, ist dieses Fahrzeug mit modernster Technik und Ausrüstung ausgestattet. Mit diesem Ankauf muss auch das bestehende Feuerwehrhaus in Groisbach angepasst werden. Im Laufe des Sommers werden zwei weitere Garagen angebaut. Zwei bestehende Garagen werden zu modernen Mannschaftsräumen umgebaut.

Rückblick Feuerwehrfest

Nach längerer Pause konnten wir am 7. und 8. Mai 2022 wieder ein Fest für Sie veranstalten. Hierfür haben wir einen Stadl in Groisbach zu einer Festhalle umgestaltet. Vor dem Stadl wurde ein Zelt aufgebaut. Am Samstag fand unser „Summer Opening“ statt. Für Partystimmung sorgte Hitradio Ö3 mit DJ Michael Oberhauser. 1.300 Gäste haben die Nacht zum Tag gemacht und die Veranstaltung wurde zu einem unvergesslichen Event. Am Sonntag fand das traditionelle Frühschoppen statt. Hier durften wir über 400 Gäste bei uns begrüßen. Für Stim-

mung sorgten die „Party Krainer“ Neben unseren bekannten Grillhühnern und weiteren Highlights fand eine große Tombolaverlosung statt. Nächstes Jahr wird es in bekannter Manier weitergehen. Am 6. und 7. Mai 2023 freuen wir uns, Sie wieder bei unserem Fest begrüßen zu dürfen. Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken! Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, zu sehen, wie so viele tatkräftig mitanpacken und mithelfen, vielen Dank! Großer Dank gilt auch allen Sponsoren und Spendern! Durch Sie kann die Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft und die Qualität der Ausrüstung erhalten.

Ausbildung und Übungen

Im Laufe des Jahres wurden auch zahlreiche Übungen und Ausbildungen absolviert. So wurde zum Beispiel im Herbst des vergangenen Jahres eine Baustelle im Ort zu einem Übungsszenario umfunktioniert. Das Übungsszenario lautete: „Menschenrettung mit Brandverdacht“. Unter Atemschutz führten die Mitglieder bei vernebelter Sicht eine Menschenrettung durch. Ziele der Übung waren, die Orientierung bei schlechter Sicht in Ge-

bäuden, sowie Rettungstechniken verunfallter Personen und das Abseilen mit voller Ausrüstung. Im Anschluss fand bei gemütlichem Zusammensein eine Nachbesprechung statt.

Du bist daran interessiert, Teil der FF Groisbach zu werden?

Feuerwehr heißt nicht nur an Einsätzen und Übungen teilzunehmen, es bedeutet vor allem Freundschaft und Zusammenhalt. Wenn Du interessiert bist am Feuerwehrleben teilzunehmen, kannst Du Dich jederzeit bei uns melden. Gerne beantworten wir Dir alle Fragen und wir würden uns sehr über Deine Teilnahme und Unterstützung freuen!

Gerne kannst Du jederzeit auf ein Mitglied unserer Wehr persönlich zukommen oder Du meldest Dich bei unserem Kommandanten, OBI Martin Handl, unter den unten angeführten Kontaktdaten. <<

Ihre Freiwillige Feuerwehr Groisbach

Groisbach 166, 2534 Groisbach
Tel: 0676/3290077
eMail: groisbach@feuerwehr.gv.at

Einladung zur Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag, dem 22. Oktober 2022 können Sie im Feuerwehrhaus der FF Groisbach von 8 bis 13 Uhr Ihre Feuerlöscher überprüfen lassen.



Vulkanprojekt im Kindergarten

„Über den Vulkan haben wir schon viel gelernt! Als Erstes haben wir ein Buch mit vielen Bildern angeschaut. Dann von einem echten Vulkanstein gerochen, der riecht ein klein wenig verbrannt und hat viele kleine Löcher. Wir haben uns einen Film angeschaut und Pixi hat uns viel über Vulkane erzählt! Vulkane sind Steine. Unterirdische Platten bewegen sich zusammen oder auseinander. Dabei bricht der Vulkan aus. Bei uns kann keiner ausbrechen, weil hier nur eine Platte ist. Wir haben vieles über den Vulkankrater, Magma, Lava und die Aschenwolke gelernt. Lava ist rot, dann orange und schwarz. Wenn sie abgekühlt ist, wird sie zu einem Stein! Für zu Hause haben wir ein Faltbuch und einen Vulkan zum Lernen gebastelt, den kann man dann „wuuuui“ ausbrechen lassen. Wir bauen noch einen großen Vulkan für das Vulkanland. Um richtige Vulkane zu sehen, kannst du dort hinfliegen. Du musst aber aufpassen und darfst nicht zu nahe hingehen. Am Ende unseres Projektes werden wir bei einem bunten Vulkankuchen unsere Vulkan-Experten auszeichnen.“



Stellvertretend für die Kinder: Barbara Steiner, Kindergartenleitung



© KG Alland (8)

Geburtstagsgratulation

Die Marktgemeinde Alland - vertreten durch unseren lieben Vizebürgermeister, Ing. Gregor Burger, gratulierte unserer Kindergartenleiterin Barbara Steiner (links im Bild) sehr herzlich zum 40. Geburtstag und überraschte sie mit einem bunten Blumenstrauß.

Der Gemeinderat und alle Gemeindebediensteten wünschen auch hier alles Liebe und Gute!



Verabschiedung in die Pension

Im März 2022 verabschiedete sich Ingrid Tasch (Bildmitte) nach mehr als 30 Jahren als Kindergartenbetreuerin in die wohlverdiente Pension. Wir bedanken uns für ihr unermüdliches Engagement und ihre große Hilfsbereitschaft. Ingrid war immer mit vollem Einsatz für die Kinder da, hatte stets ein offenes Ohr für Anliegen der Eltern und stand uns Kolleginnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite! Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlich zu ihrem runden Geburtstag und wünschen ihr für den Ruhestand alles erdenklich Gute und Gesundheit bis ins hohe Alter!

Barbara Steiner, Kindergartenleitung



Känguru der Mathematik

In den letzten Jahren ist das Känguru der Mathematik auch in Österreich zu einem Fixpunkt des Schuljahres geworden. Der Känguru-Wettbewerb wird jedes Jahr am 3. Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern durchgeführt. Mit jährlich weit über 100.000 TeilnehmerInnen, allein in Österreich, gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten. Die EMS (Europäische Mathematische Gesellschaft) und AKSF (Association Kangourou sans Frontières) sind sehr an der Förderung mathematischer Fähigkeiten interessiert. Heuer dürfen wir folgenden Schüler*Innen aus der Volksschule Alland zu ihren großartigen Leistungen in der Gruppe „FELIX“ herzlich gratulieren!

Angela Neiss und das Team der Volksschule



V.li.: Johannes Höllwerth, Raphael Burger, Clemens Hiess, Valentina Schagl und Maia Stoica

120 Jahre Volksschule

„Im Mittelpunkt der 120-Jahrfeier stand das Motto, nur wer seine eigenen Stärken und Begabungen kennt, kann diese auch ausbauen.“

Nach der Begrüßung der Gäste durch Volksschuldirektorin Angela Neiss und ihrer Stellvertreterin Juliana Mayerhofer, brachten die Kinder Lieder und Gedichte vor, und boten Sketche und akrobatische Einlagen dar. Albin Schuller von der Bildungsdirektion Niederösterreich betonte in seiner Rede, dass Bildung in diesem Land weit vorne stehe und in jeder Gemeinde auch zukünftig eine Volksschule stehen soll. Landesabgeordneter Christoph Kainz war in Vertretung für die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anwesend und betonte: „In der Volksschule beginnt der Bildungsweg, die Vielfalt der Talente wird gefördert und Freundschaften werden für das weitere Leben geschlossen.“ Pfarrer Sebastian Bezuidenhout segnete die neu gestaltete Schulfahne, und diese wurde danach von den Kindern vor dem Schulhaus gehisst. Die Volksschule ist ein altes, geschichtsträchtiges und traditionsreiches Haus auf dem neuesten Stand der Technik. Zum Abschluss stärkten sich die SchülerInnen, BesucherInnen und Festgäste im sonnigen, wunderschönen Schulgarten am Buffet. <<



V.li.: Bürgermeister Dipl. Ing. Ludwig Köck, Juliana Mayerhofer, Direktor Neue Mittelschule Stefan Petrovitz, Volksschuldirektorin Dipl.Päd. Angela Neiss, MMag. Albin Schuller, Mag. Gabriele Pollreiss, Bürgermeister Landesabgeordneter Christoph Kainz, Raphael Burger, Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger, Pater Thomas Margreiter und Pater Ägidius

Landschaftspflege mit Allander SchülerInnen

Die SchülerInnen der Volksschule Alland traten wieder in den Dienst des Artenschutzes im UNESCO Biosphärenpark ein und beteiligten sich an den Landschaftspflegeeinsätzen in ihrer Gemeinde. Als Dank für die gute Arbeit und Anerkennung für ihren Beitrag zum Naturschutz erhielten die Klassen eine Urkunde sowie jede/r SchülerIn einen Button mit einer Tierart, die von den Pflegemaßnahmen profitiert. „Es uns eine besondere Freude zu sehen, dass schon die Jüngsten voller Feuereifer bei der Sache sind und sich für den Artenschutz im Biosphärenpark Wienerwald einsetzen. Ein großer Dank gebührt auch den Direktorinnen und Direktoren mit ihren Lehrkräften, die Jahr für Jahr bei den Freiwilligeneinsätzen mitmachen und so die Biosphärenpark-Idee schon an die nächste Generation weitergeben“, bedankt sich Biosphärenpark-Direktor, Andreas Weiß.

Büsche schneiden und Verstecke richten – im Einsatz für die Natur

Gemeinsam mit Naturpädagoginnen des Biosphärenpark Wienerwald schnitten die Mädchen und Buben dabei auf Trockenrasen am Naglberg und am Kaiserstein Büsche zurück, schlichteten Verstecke für Eidechsen & Co und sorgten dafür, dass



der wertvolle Lebensraum für viele Arten erhalten bleibt und nicht zuwächst. Dabei lernten die Kinder viel Wissenswertes über die vielfältige Natur in ihrer Gemeinde und zur Pflanzen- und Tierwelt von Trockenrasen.

Aufgrund der damals geltenden Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie wurden die Urkunden im Beisein des Biosphärenpark-Direktors und Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck für alle Klassen an die Schulleitung und einige SchülerInnen übergeben. <<

Lesekulturschule

Allander Volksschulkinder sind auch heuer wieder Leseprofis

Bereits zum zweiten Mal erhielt die Volksschule die Auszeichnung „Lesekulturschule“. Direktorin Angela Neiss und Lehrerin Theresa Dangl durften die Ehrung von Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras entgegennehmen. Nachweislich musste eine Fülle an Kriterien erfüllt werden, was gerade in Zeiten der Pandemie nicht einfach zur Umsetzung zu bringen war. Die kompetenten Volksschulehrerinnen scheuten weder Mühen noch Zeitaufwand, um das Lesen schmackhaft zu machen und nachhaltig zu verankern. Ein riesengroßes Dankeschön sprechen wir allen Lehrerinnen aus, die mit Begeisterung und Freude unsere Kinder führen und leiten. Besonders stolz sind wir auf unsere Leseprofis, auf unsere Schülerinnen

und Schüler! Sie haben in der Pandemie die Motivation nie verloren, sondern haben sich in ihrer Lernbegeisterung noch gesteigert! <<

Angela Neiss und das Team der Volksschule



V.li.: Mag. Christiane Teschl-Hofmeister mit VD Dipl.Päd. Angela Neiss, Lehrerin Theresa Ertl & Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras

Endlich wieder Schikurse

Zwei Jahre mussten die Kinder der NMS Alland auf den Schikurs verzichten. Umso mehr genossen die 2a und 2b ihre erste gemeinsame mehrtägige Schulveranstaltung in der dritten Märzwoche am Hochkar! Mit den Begleitlehrern Sabine Ofenböck, Gerda Schulz, Evelyn Rath und Christian Haan und bei perfekten Pistenverhältnissen erlernten alle Schüler und Schülerinnen das Schifahren. Einige können es kaum erwarten, nächstes Jahr wieder ihre Spuren auf den verschneiten



Hängen des Hochkars ziehen zu können. «

Verschiedenes aus dem vergangenen Schuljahr

Wir sind stolz, sowohl die „Gesunde Schule“- als auch die „MINT“-Auszeichnung erhalten zu haben, deren Inhalte, Gedanken und Philosophien, wir in unserem Schulleben auf verschiedenster Weise leben und implementiert haben. Durch das partnerschaftliche Zusammenwirken von Lehrer-Innen, SchülerInnen, Eltern und der Gemeinde gelingt es fächerübergreifend gesundheitsfördernde Maßnahmen, sowohl im physischen als auch psychischen Bereich umzusetzen.

Gesunde Schule ist cool! So leben wir sie

- Täglich ein frischer Bio-Apfel
- Wassertrinkgebot in der Schule
- Täglich eine bewegte große Pause im Schulgarten
- Intensiver Eislaufschwerpunkt im Winter
- Obstspieße und Rohkost mit Dip bei der Fashingsjause statt Chips & Co.



- Gemeinsames Floßbauen
- Trommel-Workshop
- Wohlfühlen in den Klassenräumen und Möglichkeiten von Gruppen- und Freiarbeiten, durch gemeinsames Gestalten der Räume mit Teppichen, Sitzpölstern, Chill-Ecken, ...
- Teilnahme an Sport-Challenges, wie die NÖ „Tut-gut - Hüpfgummi- Challenge“
- Gemeinsames „Garteln“ in unseren Hochbeeten, die mit tatkräftiger Hilfe der FF Alland im Frühjahr für den Schulgarten angeschafft wurden.
Werkunterricht: Aufbau der Hochbeete
Mathematik: Volumsberechnung des Befüllmaterials
Biologie: Bepflanzen und Pflege
Ernährung, Haushalt und Schulveranstaltungen: Ernten und Verzehr
- Jausen- und Trinkführerschein im Rahmen des Biologieunterrichts
- Charity-Lauf „LaufWunder“ der YoungCaritas zugunsten verschiedener Projekte im In- und Ausland
- 87 SchülerInnen, 3 Lehrerinnen und der Direktor liefen unglaubliche 1.086 Runden. Bei einer Laufstrecke von ca. 250 Metern sind das umgerechnet 271,5 Kilometer, die für eine gute Sache gelaufen wurden. € 4.339,50 konnten dabei gesammelt werden. Wirklich toll, was hier geleistet wurde!
- Schikurse, Schwimmwochen und noch viele Exkursionen

©NMS Alland (6)

Lernen macht Spaß?

Mit unserem MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) lernen unsere SchülerInnen kreativ zu denken, systematisch vorzugehen, mit anderen zusammenzuarbeiten – und wie von selbst, auch spielerisch, die Grundlagen von Programmierung und Design. Mit Hilfe der Programmiersprache Scratch können unsere SchülerInnen in „Digitaler Grundbildung“ spielerisch interaktive Geschichten, Animationen oder auch Spiele programmieren. Des Weiteren standen MINT-Projekte, wie Robotic, im 2. Semester am Plan. Unser neu angeschaffter Naturwissenschaftskoffer erlaubt im Physik- und Chemieunterricht einen anschaulichen und spannenden Unterricht. Teilnahme an Mathematikwettbewerben, wie dem Känguru-Bewerb, standen ebenso am Plan, genauso wie viele weitere naturwissenschaftliche Aktionen, die gerade bei uns im herrli-

chen Wienerwald naheliegend sind. Im Juni durften die SchülerInnen der 1a bereits in die Welt der Studenten schnuppern. „Graphen – ein Weg um Wege zu finden“ – so lautete der Titel des Workshops der Technischen Universität Wien bei dem die Thematik von einer eher unkonventionellen Seite betrachtet wurden. Die öffentliche und umweltbewusste Anreise ermöglichte uns auch zeitgleich das Wahrnehmen der wunderschönen Biedermeier-Gebäude entlang des Naschmarkts und auch ein kulinarischer Besuch der Verkaufsstände mit einigen Einkäufen war ein Highlight für die Kinder. Neugierig geworden? Sehr gerne können Sie das engagierte Team der Mittelschule Alland kontaktieren oder Sie besuchen uns auf <https://www.ms-alland.at> oder folgen uns auf Instagram unter „mittelschule.alland“ «

Mag. Evelyn Rath, Sabine Lutzbauer, BEd - MS Alland



Endlich wieder ein Sommercamp in Untermeierhof

Nach drei Jahren konnte bei Jenny und Tibor Pásztor in Untermeierhof 2 wieder ein Sommercamp veranstaltet werden. Dieses Mal wurden Kinder ab 8 Jahren willkommen geheißen, zu einer Woche von Outdoor-Aktivitäten, der Sommerhitze trotzend.

Erforschung der Flussfauna

Zum Glück haben wir die kühle Triesting und die Schwechat vor der Haustüre. Das diesjährige Camp fand vom 1. bis 5. August statt, viele dieser Tage waren brütend heiß. So war das Erforschen der Flussfauna unter der Leitung von Jenny als ausgebildete Wildnispädagogin und Manuela Altersberger, Diplompädagogin und Leiterin der Allander Kunsthandwerkstatt, ein erfrischendes Unterfangen. Mit Hilfe von Keschern wurden Insektenlarven, Fische und Krebse gefangen und untersucht. Anhand der gefundenen Tiere konnte die gute Wasserqualität der beiden Flüsse vom Forschungsteam bestätigt werden. Zu Mittag gab es entweder ein Picknick oder die berühmte frisch gebackene Pizza von Eva-Maria Höllwerth, direkt an unser Lager am Fluss geliefert.

Zunder und Feuermachen

An einem der beiden kühleren Tage wurde trockener Zunder und Holz gesammelt und damit an der Feuerstelle von Jenny und Tibor, unter Einhaltung aller gebotenen Vorsichtsmaßnahmen, ein Feuer aufgebaut. Zum Anzünden gab es eine spezielle Challenge: nur ein Streichholz durfte dafür gebraucht werden. Stockbrot und verschiedene Würste wurden über der Glut gegrillt; dass einige davon in die Glut fielen, musste verschmerzt werden. Hündin Rosine war immer dabei, heruntergefallenes Essen wurde rasch aufgespürt.

Schnitzeljagd

Es fanden insgesamt vier Schnitzeljagden statt, die sich in ihrem Schwierigkeitsgrad steigerten. Dazu wurde die Gruppe in zwei Hälften aufgeteilt – jeweils die eine Hälfte bereitete eine Schnitzeljagd für die andere vor. Spielwiese waren die umliegenden Wiesen und Wälder. Die Kinder waren alle sehr kreativ in der Gestaltung der Hinweise, die von einer Station zur nächsten führten. Mal musste ein bestimmter Bewohner gefunden wer-

den, mal war es das Versteck von Muscheln und Knochen aus Jenny's Fundus. Manchmal musste man einfach ganz genau hinschauen, wenn zum Beispiel der nächste Hinweiszettel irgendwo in einem großen Holzhaufen versteckt war.

Die Juwelendiebe – Theater selber gemacht

Auch dieses Mal machte ein Theaterstück den Abschluss der Sommercamp-Woche. Die Kinder schrieben selbst einen Krimi und erweckten ihn mit ihren Schauspielkünsten und Ideen zum Leben. Es gab Juwelendiebe in Hasenmasken, eine Privatdetektivin, mürrische Anwohner und auch zwei Sprayer. Zur Aufführung wurden die Eltern der Kinder eingeladen. Es war wieder eine wunderschöne Woche. Ein Dank gilt den Eltern, die ihren Kindern diese Woche ermöglichten, und Herrn Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck, der auch dieses Jahr seine Zustimmung für eine finanzielle Unterstützung der Allander Kinder gab. Infos zum Sommercamp 2023 erhalten Sie bei Jenny Baer-Pásztor Tel. 0699/11601347 und bei Manuela Altersberger Tel. 0676/3282703. «



© Jenny & Manuela (4)

Familienfreundlich geht's besser | Xund ins Leben

Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger erklärt sein persönliches Engagement bei „Xund ins Leben“ damit, „weil es für uns wichtig ist, für unsere Familien und Kinder die Gemeinde noch lebenswerter zu

machen und ich außerdem selbst drei Kinder habe.“ In Alland werden Kinder und Jugendliche in das aktuelle Gemeindegesehen eingebunden. Es wurden Kinderspielplätze erneuert, der Radweg nach Baden wurde im Mai 2022 lückenlos geschlossen, der Treffpunkt A für unsere Jugendlichen neu gestaltet.

Aktiv in den Ferien

In der Woche vom 25. bis 29. Juli 2022 wurde die Aktion „Xund ins Leben“ durchgeführt. Es ist eine Ferienbetreuung mit Hauptaugenmerk auf Sport und Spiel. Begonnen hat Alland vor einigen Jahren mit anfangs circa 15 Kindern. Heuer ist diese Veranstaltung binnen zwei Wochen mit 48 Kindern ausgebucht gewesen und es wurde noch mehr Bedarf gemeldet. «



© Preineder

Vorankündigung Vernissage im Gemeindesaal

Am 27. Oktober 2022 wird um 19 Uhr die Eröffnung einer Vernissage im Gemeindesaal stattfinden.

Brigitte und Oswald Reschreiter vom Atelier Abstrakt-Zeitlos werden uns ihre schönen Exponate zeigen. Diese können voraussichtlich bis Anfang Dezember im Gemeindesaal während der Gemeindeöffnungszeiten besichtigt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie zeitgerecht auf unserer Gemeindeforum.

ALLANDER OKTOBERFEST

Samstag 10.9.22 ab 20:00 Uhr
Wiesn - Area & Disco mit „The HARO's“
„Eine Nacht in Tracht!“
Für jeden in Trachtenkleidung gibt's ein Schnapslerl

Sonntag 11.9.22 ab 10:00 Uhr
Frühschoppen, Live Musik
köstliche Speisen, frisch gezapftes Bier
Kinderprogramm, Tombola Verlosung

Feuerwehrhaus ALLAND

Der Remise dient zur Ausstattung der Mannschaft und zur Geräteverwahrung.
Kommandant: Hans-Joachim Hefner, Klammstr. 671 2534 Alland

© Jenny & Manuela (4)

WOCHENMARKT ALLAND

Regionale und internationale Spezialitäten
ganzjährig Mittwoch von 14 bis 18 Uhr
2534 Alland, Hauptplatz

Verein „Sachspenden für Bedürftige“

Die Weihnachtsaktion 2021 war ein großer Erfolg - nochmals „danke“ an alle SpenderInnen!

Mit Ihrer Hilfe konnten wir 1.240 Geschenke für bedürftige Kinder zur Verfügung stellen.

Seit 1. Dezember 2021 übernehmen wir wieder Ihre Sachspenden und bereiten diese für die Weitergabe vor.

Bitte unterstützen Sie uns weiter bei dieser Aktion - zur Erinnerung:

Wir sammeln ganzjährig gut erhaltene Spielsachen, wie z.B. Spiele, Puppen mit Zubehör, Bausteine, Autos, DVDs, Bücher, Stofftiere u.v.m. - alles für Baby- bis Jugendalter. Gereinigt und liebevoll aufbereitet verpacken wir die Sachen als Geschenke und liefern sie Mitte November an SozialarbeiterInnen für deren Schützlinge in Eltern-Kind-Zentren aus. Danke im Voraus! Herzlichst Ihre Eveline Bauer!



Verein „Sachspenden für Bedürftige“ ZVR 450634215 2534 Alland, Klausenstrasse 31a
verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at | H: 0676-4719182
Spendenkonto IBAN: AT71 4300 0411 9898 0009
BIC: VBOEATWW

©Eveline Bauer

Neu in Alland: Tabak Trafik Claudia Mahner

Liebe MitbürgerInnen und FreundInnen der Marktgemeinde Alland!

Am 13. Juni 2022 hat Claudia Mahner, vielen von uns noch als Post-Zustellerin in unserer Gemeinde in guter Erinnerung, Ihre Tabak Trafik Mahner in der Parkgasse 26 (vormals ADEG) eröffnet.

In dem liebevoll eingerichteten Geschäftslokal finden wir nicht nur das bekannte Trafik-Angebot (Zigaretten, Zeitungen, Lotto, Toto, ...), sondern auch saisonale Geschenkartikel, Geschenkpapier, Karten und Billets für jeden Anlass, Batterien, Ladebons und Schulartikel.

Coffee to go, Getränke und Eis runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6 - 18 Uhr

Sa: 7 - 13Uhr

Tel: 02258/30363

Liebe Claudia, wir gratulieren Dir zur Geschäftseröffnung und freuen uns, dass es nun eine Tabak Trafik in Alland gibt. <<

Viel Erfolg wünscht Eveline Bauer



V.li: Christian Steinacher, Claudia Mahner und Werner Strasser

©Claudia Mahner

Neue Fahrpläne für den Südraum von Wien

Ab 13. August verbessert der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) die Fahrpläne für SchülerInnen, PendlerInnen und Ausflüge im südlichen Wiener Umland zwischen dem Stadtrand im 10. bzw. 23. Wiener Gemeindebezirk und Mödling sowie Pressbaum, Alland, Münchendorf und Schwechat.

Fokus der Neuplanungen sind

- Vereinheitlichung der Betriebszeiten
- Ausweitung und Verdichtungen zu Spitzenzeiten
- Kapazitätserweiterungen auf bestimmten stark nachgefragten Linien
- Verbesserung der Anschlüsse Bus ↔ Bahn

SchülerInnen Achtung: Zu Schulbeginn am 05. September können sich Liniennummern und Abfahrtszeiten am gewohnten Weg zur Schule ändern – bitte vorab die eigenen Verbindungen checken (mittels VOR AnachB App oder unter anachb.vor.at, Datum: ab 05.09.2022).

Ab 13. August, drei Wochen vor Schulstart, bieten die insgesamt 35 Linien im südlichen Wiener Umland mit insgesamt rund 5,7 Mio. Fahrkilometer pro Jahr ein noch besser abgestimmtes Öffi-Angebot: im Fokus der Planungen stehen neben vereinheitlichten Betriebszeiten, die Anpassung an die aktuellen Siedlungsentwicklungen und die damit einhergehende Veränderung der Mobilitätsbedürfnisse der Menschen. Auch Qualitätsanforderungen wie die Erhöhung der Zuverlässigkeit im Betrieb durch z. B. Sicherung von Anschlüssen bei Verspätungen und die Abstimmung mit dem AST „Mobilregion Mödling“ finden in den neuen Fahrplänen Berücksichtigung.

Wesentliche Verbesserungen im Überblick

- 32 Regionalbuslinien mit teils neuen Linienbezeichnungen beginnend mit 1xx und 2xx mit rund 480 Haltestellen, davon 3 Stadtbushaltestellen in Mödling bereits seit 11. April 2022 im Neubetrieb
- insgesamt rund 5,7 Mio. Fahrkilometer pro Jahr
- einheitliche Betriebszeiten am Wiener Stadtrand bzw. am Knoten Mödling
- Abstimmung mit dem AST „Mobilregion Mödling“
- Verdichtung in Spitzenzeiten und Anpassungen des SchülerInnenverkehrs v. a. in den Gemeinden Breitenfurt, Kaltenleutgeben, Vösendorf, Hannersdorf, Wienerwald und Gaaden
- regelmäßiges Busangebot auch außerhalb der Spitzenzeiten untertags sowie am Abend und am Wochenende
- geringfügige Liniennetzanpassungen, v. a. der Linien 260, 269 und 270
- Verbesserung der Anbindung an die Bahn z. B. in Mödling, Liesing, Tullnerbach-Pressbaum und Schwechat, an die U-Bahn in Wien Oberlaa und Siebenhirten sowie an die Badner Bahn in Wiener Neudorf, Guntramsdorf und Vösendorf-Siebenhirten
- teilweise neue Haltestellennamen

Der VOR AnachB Routenplaner

Die neuen Fahrpläne gelten mit 13. August 2022 und sind bereits in den VOR AnachB Routingsservices <https://anachb.vor.at> sowie in der VOR AnachB App abrufbar. **Achtung:** Es muss ein Reisedatum ab dem 13. August 2022 eingegeben werden. Bei schulrelevanten Verbindungen bitte ein Datum ab dem Schulstart am 5. September 2022 angeben.

Westernluft am Thorwartlerhof

Der Country-Abend, am Samstag, 30. Juli, organisiert von der ÖVP-Alland und dem Bauernbund Alland, war wieder ein voller Erfolg! Das Wetter hat sehr gut gehalten und das kulinarische Schmankerl war hervorragend! Für gute Stimmung sorgte die Country-Band „Silent Wings“

unter der Leitung von Wolfgang Schanik. Bei der Verlosung konnten wieder viele, schöne Preise gewonnen werden!

Ein besonderer Dank gilt unseren Gastgebern, Familie Winzer, für die Bereitstellung der Lokalität und allen fleißigen MithelferInnen! <<



© ÖVP Alland & Bauernbund Alland

Gärten klimafit machen

Am 20. Oktober 2022 findet um 19 Uhr im Gemeindesaal der Marktgemeinde Alland ein Vortrag zum Thema „Gärten klimafit machen“ statt. Extreme Trockenheit, langhaltende Hitze, heftiger Starkregen: Unser Klima ändert sich und fordert ein Umdenken in der Gestaltung der Gärten. Im Vortrag wird über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel berichtet. Wichtig ist die Bepflanzungen für mehr Verdunstung. Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie die Schließung und Nutzung von Kreisläufen. Erfahren Sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie Sie es positiv beeinflussen können. Freuen Sie sich auf einen informativen Vortrag mit Petra Hirner von „Natur im Garten“. Anmeldungen: gemeindeamt@alland.gv.at <<



© Hirner

Sicherste Familie Niederösterreichs

In Niederösterreich hat das Thema Sicherheit einen traditionell hohen Stellenwert. Auch bei der Familie Pfeiffer (aus Traismauer) steht das Thema ganz weit oben. Das hat sie unterstrichen, indem sie bei der Aktion Safety@Home im Herbst 2021 überzeugen konnte und zur „Sichersten Familie Niederösterreichs 2021“ gewählt wurde. Jahr für Jahr bringt der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖSZV) Kindern und Familien das Thema Gefahrenprävention auf spielerische Art und Weise näher – aufgrund der damaligen Sicherheitsmaßnahme nicht wie gewohnt im Rahmen der „Safety Tour“, sondern bereits zum zweiten Mal mit der Aktion „Safety@Home“, mit der das Gefahrenbewusstsein von Kindern gestärkt werden soll. LH Johanna Mikl-Leitner: „Es ist immer wieder eine große Freude, mit wie viel Energie und Kreativität in Niederösterreich das Sicherheitsbewusstsein geweckt und geschärft wird. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kinder stehen für uns an oberster Stelle. Darum bin ich sehr dankbar – einerseits dem NÖSZV und den Schulen, dass „Safety@Home“ auch heuer so gut organisiert war, andererseits den Eltern und Kindern, dass sie ein so deutliches Zeichen für Eigenverantwortung und Gefahrenprävention gesetzt haben.“ Christoph Kainz, Präsident des NÖSZV: „Es ist uns



© Amt der NÖ Landesregierung

V.li.: LAbg. BGM Christoph Kainz, Klara Pfeiffer, Marlene Pfeiffer, Pfeiffer Elisabeth, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

ein großes Anliegen, Kinder schon sehr früh für Sicherheitsthemen zu sensibilisieren. Sie sollen kindgerecht und spielerisch Gefahrenbewusstsein entwickeln, ohne Angst zu bekommen. Mit „Safety@Home“ ist es wieder gelungen, dass sich die Kinder und ihre Familien mit dem Thema Sicherheit beschäftigen. Ein großes Dankeschön gilt allen, die mitgemacht haben!“ <<

Gewalt gegen Frauen

Gewalt gegen Frauen ist kein Problem der Frauen, es betrifft uns alle als Gemeinschaft. Alle Informationen finden Sie auch auf www.land-noe.at/stopp-gewalt. Auf der Website sind wichtige Notrufnummern aufgelistet. Eine Karte gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich. Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen. Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen. Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren. Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu zählt auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung. «



Möchten Sie ein Inserat in unserem Mitteilungsblatt schalten?

1/8 Seite € 63.-

1/4 Seite € 88,20

1/2 Seite € 189.-

1 Seite € 441.-

Preise inklusive Ust. und Werbeabgabe
Redaktionsschluss sind jeweils der erste Freitag im März, Juni, September und November
Jahresabo (4 Ausgaben) minus 10% Rabatt
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung - wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter erika.kutner@alland.gv.at



Lois Kriegler
Holzfäller
mit langjähriger Erfahrung

Baumberatung, Baumfällung,
Baumentsorgung
Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten

0681/107 105 53

Kostenlose Beratung

BRANDAUER
IHR STEINMETZMEISTER

2564 Fahrafeld
Hainfelder Straße 35
Tel.: 02672/82 616

office@steinmetz-brandauer.at

„Tut gut“-Verleihung der Plakete 2022-2024 an die gesunde Marktgemeinde Alland

Die Gemeinde Alland erhielt als Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention nun, zusätzlich zum Grundzertifikat, die Plakette „gesunde Gemeinde“, die von Tut Gut-Regionalbetreuerin Mag. Daniela Forsthuber überreicht wurde. Diese gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren und geht mit einem erhöhten Förderbudget einher. Eingereicht wurde ein Projekt zur Förderung körperlicher Gesundheit, mehr Bewegung und nachhaltiger Verhaltensänderung initiiert vom Verein Run4Joy von Umweltgemeinderätin Andrea Maria Mayer und Günther Mayer. Die Initiative „Tut gut!“ begleitet die Arbeitskreise in den „Gesunden Gemeinden“ bei der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen für einen gesünderen Lebensstil. Ziel ist es, die geplanten Aktivitäten direkt vor die Haustür der Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnenden zu bringen. «



© MG Alland



**GESUNDES
ALLAND**



Tut Gut-Termine 2022/2023 zum Vormerken

Details folgen in separater Aussendung!

2022:

- 30. Sept. 2022 Kürbis, der heimische Alleskönner; kochen mit Eva Balber
- 6. Nov. 2022 Gesundheitstag und Allander Marktlauf
- 18. Nov. 2022 Fermentierworkshop mit Eva Haimberger

2023:

- 27. Jänner 2023 Hülsenfrüchte – geballte Kraft aus der Natur; kochen mit Eva Balber
- 24. Feb. 2023 Vortrag „mentale Gesundheit“ mit Andrea Tschulik und Andrea Maria Mayer zum Thema „Resilienz und Entspannungstraining – Erhöhung der psychischen Widerstandskraft“
- 24. März 2023 Osterstriezel backen mit Eva Balber
- 14. April 2023 Kräuterwanderung mit Eva Haimberger
- 2. Juni 2023 Sirup und Marmelade einfach selbstgemacht mit Eva Balber

Unsere Geschichte lebt in der Topothek

Reges Interesse gab es heuer Ende April bei der ersten Präsentation der Allander Topothek im Gemeindesaal. Wir konnten nicht nur Herrn Mag. Alexander Schatek (den Erfinder und Ur-Vater der Topothek) begrüßen, sondern auch Reinhard Fürst, der mit liebevollen Gedanken an seinen Vater Adolf Fürst erinnerte. Letzterer hat einen immensen Grundstein an Postkarten, Fotos und Dokumenten hinterlassen, die wir heute für unsere Topothek verwenden dürfen. Die Veranstaltung war ein toller Erfolg und im Nachgang haben wir bereits einige persönliche Gespräche geführt und viele Fotos und Erinnerungen erhalten. Wir freuen uns sehr, dass wir diese ehrenamtliche Tätigkeit übernommen haben und die Erinnerung an Alland aktiv bleibt. Wenn Sie uns Ihre Bilder und Dokumente (Traurkunden, Geburtsurkunden, Kinokarten oder Ähnliches - wir erfreuen uns über Ihre Andenken) für die Digitalisierung übergeben möchten, so können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren unter unserer eMail allandtopothek@gmail.com oder unter *Tel: 0664/1449769*. Gerne holen wir uns die Unterlagen persönlich bei Ihnen ab und bringen diese wieder retour. «

Erika und Helmut Kutner, sowie Claudia Schoberwalter



© MG Alland (5)



© MG Alland

V.li.: Andreas Feiller, Christian Häusler, GR Mag. (FH) Andrea Maria Mayer, BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck, Harald Schieder, Ferdinand Sumetzberger, GR Bernhard Nagl, Aleksandra Sumetzberger, Christian Steiner, VizeBGM Ing. Gregor Burger, Martin Handl, Michael Veigl und GR DI Erwin Dollensky

Allander Ära geht nach 60 Jahren zu Ende

Dank und lobende Anerkennung für Ferdinand Sumetzberger und seine Frau Aleksandra stellte sich von Seiten der Marktgemeinde Alland Ende Juni ein. Leider wurde kein Nachfolger für den Markt gefunden und der allseits beliebte Adeg-Markt musste seine Pforten schließen. Ferdinand Sumetzberger befindet sich im 60. Lebensjahr und freut sich über den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Herrn Sumetzberger und seiner Familie auch an dieser Stelle alles Gute und danken ihm nochmals für seine jahrelange Tätigkeit und Unterstützung! «

Gottes Segen zum Goldenen Priesterjubiläum

Seit 50 Jahren ist Pater Benedikt Stary bereits Priester. Am 8. Juli wurde das „Goldene Priesterjubiläum“ mit einer Festmesse in der Abteikirche im Stift Heiligenkreuz gefeiert. Viele waren beim Fest dabei: Priesterfreunde, Menschen, die Pater Benedikt seelsorglich begleitet, viele aus den Pfarrgemeinden St. Lorenzen und Maria Raisenmarkt, wo er lange gewirkt hat und auch unser BGM Dipl. Ing. Ludwig Köck. Abt Maximilian hielt die Festpredigt. Es war sichtbar und spürbar, wie fruchtbar ein Priesterleben ist und wie viel Gutes wächst, wenn im Vertrauen auf Gott ausgesät wird. Vergelt's Gott Pater Benedikt für Dein Priesterleben! Weitere Eindrücke vom Festakt finden Sie unter: www.stift-heiligenkreuz.org «



© Stift Heiligenkreuz

Neues vom Tourismus- und Verschönerungsverein

Tropfsteinhöhle wieder eröffnet

Unser beliebtes Ausflugsziel am Buchberg ist seit 9. April 2022 wieder für Besichtigungen offen. Führungen für Gruppen bis 10 Personen sind außerhalb der Öffnungszeiten auch an Wochentagen und gegen Voranmeldung unter der Höhlen-Service-Nummer: 0660/6735108 möglich. Geöffnet ist die Höhle noch bis 30. Oktober 2022; an Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 17 Uhr; in den Sommermonaten Juli und August täglich von 13 Uhr bis 17 Uhr (letzte Führung 16 Uhr).



zen oder Kräuter. Tipps zum Gärtnern wurden ausgetauscht, neue Kräuterrezepte kennengelernt oder altes Gartenwissen erfahren und somit bewahrt. Auch die botanisch interessanten Orchideenwanderungen fanden im Rahmen des Projekts „15 Jahre 15 Orchideen“ des österreichischen Orchideenschutznetzwerks und des Biosphärenpark Wienerwald im Gebiet um Alland am Samstag, dem 7. Mai, sowie Sonntag, dem 8. Mai 2022, statt. Wir danken Norbert Novak und Andreas Muttenthaler für die fachkundigen Führungen und Heidi Rossiter für die Organisation.



© TVA Alland (8)

Blumenerdenaktion, Pflanzentauschmarkt und Orchideenwanderungen

Am Samstag, dem 7. Mai 2022, fand vor der ADEG-Lagerhalle unser traditioneller Pflanzenmarkt statt. Einige AllanderInnen brachten die passenden Pflänzchen aus dem eigenen Garten mit, die dann auf unserem Pflanzentauschmarkt weitergegeben wurden oder sie entdeckten dort hübsche Ergänzungen, um sich selbst und der Familie oder Freunden eine Freude zu bereiten. Angebote unserer Tausch- und Kaufbörse waren beispielsweise: Traditionelle Blumen, Stauden- und Gemüseplan-

Alljährlicher Blumenschmuck in Alland

Firma Matthias Hacker setzte wieder farbliche Akzente auf öffentlichen Plätzen in unserer Gemeinde. Wir danken Herrn Hacker für die sorgfältige Bepflanzung und ebenso allen freiwilligen Helfern, die sich liebevoll um die regelmäßige Bewässerung bemühen (die diesen Sommer sehr herausfordernd war) und das Unkraut jäten, damit diese Pflanzen prachtvoll gedeihen.

Rastbänke in Alland

Der Verein erneuerte heuer im Ortsgebiet von Alland einige Rastbänke. So wurden vier neue Bänke bei der Tropfsteinhöhle aufgestellt. Wir danken allen Bauhofmitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung. Eine neue Bank wird noch bei der Kaiserstein-Aussicht platziert. Wir ersuchen in diesem Zusammenhang um Anregungen, unter info@tva-alland.at hinsichtlich neuer Aufstellungsorte, beziehungsweise um Meldungen von Beschädigungen bei bestehenden Anlagen.



Bären in Alland

Unter dem Motto „Alle guten Dinge sind drei“ ist mit unserem Bären am Hauptplatz nun unsere Bärenfamilie komplett. Wir danken Herrn Franz Egger und Herrn Fred Wallner für die Umsetzung der Neugestaltung des alten Brunnens. In Zeiten der Wasserknappheit sind kreative Ideen ein Segen.



Die Bader-Kapelle wurde nach der großen Pestepidemie von 1713 errichtet und vom jeweiligen Bader (Eigentümer) immer in Stand gehalten. Nachdem es keine Bader mehr in Alland gibt, bedanken wir uns bei allen Anrainern für die Pflege und ihrer Idee der Neugestaltung. Die Kapelle wurde umfassend saniert. Wir freuen uns, sie nun im neuen Glanz auf der Hauptstraße/Kronawettgasse wieder erstrahlen zu sehen.



Wir wünschen einen bunten Herbst, freuen uns auf ein Wiedersehen, bei unseren Aktivitäten in diesem Jahr und auf Ihren Besuch auf unserer Homepage www.tva-alland.at. Ein besonderer Dank gilt Erika Kutner für die ehrenamtliche Wartung. <<

Der Vorstand des Tourismus- und Verschönerungsvereines Alland

Rückblick: 60 Jahre Naturpark Sparbach

Der Naturpark Sparbach, der älteste Naturpark Österreichs, feierte Geburtstag! Bei prachtvoller Frühlingswetter ging am 29. und 30. April 2022 das Jubiläumsfest 60 Jahre Naturpark Sparbach – ein Fest für die Biodiversität – über die Bühne. Beim Festakt am Freitag waren Prinz Constantin von Liechtenstein, der Landtagspräsident Karl Wilfing und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf anwesend. Pernkopf würdigte den Einsatz des Naturparks Sparbach: „Niederösterreich ist vor allem eines – ein Naturland. Der Naturpark Sparbach mit seiner nunmehr 60-jährigen Erfolgsgeschichte ist ein Beweis dafür. Unsere insgesamt 20 niederösterreichischen Naturparke machen die Schönheit unserer Heimat erlebbar. Sie bringen Spannung und Erlebnis mit Ruhe und Erholung in Einklang“. Unter den Festgästen waren weiters Bürgermeister Erich Moser, Wirtschaftskammer Präsident Wolfgang Ecker, der Präsident der Österreichischen Naturparke Johann Thauerböck und der Obmann des Vereins Niederösterreichische Naturparke Werner Krammer, neben Vertreter*innen von Partnerorganisationen, der Forstwirtschaft und des Tourismus. Das Motto des Festes „Ein Fest für die Biodiversität“ wurde den Festgästen anschaulich mit einem Kurzfilm vermittelt, dieser ist unter <https://youtu.be/LrRE9ovbvS0> aufrufbar. „Der Natur und Ihren Verehrern“ – Diese Widmung von Fürst Johann I. von Liechtenstein findet man auf einem Torbogen des Gartenpalais Liechtenstein in Wien. Im Naturpark Sparbach wird diese Widmung seit dem 19. Jahrhundert ge-



V.li.: Erich Moser, Wolfgang Ecker, Stephan Pernkopf, Prinz Constantin von Liechtenstein, Karl Wilfing, Johann Thauerböck, Jasmine Bachmann, Hans Jörg Damm, Werner Krammer

lebt. Am Samstag konnten die rund 1.300 Naturpark BesucherInnen bei freiem Eintritt eine Fülle von Erlebnisstationen besuchen und so die Vielfalt des Naturparks und das Miteinander des Naturparks mit vielen Organisationen „live“ erleben. Mit dabei waren Naturparke aus fast allen Bundesländern, der Biosphärenpark Wienerwald, die TOP-Ausflugsziele Niederösterreichs, Wienerwald Tourismus und erlesene Weine der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein, Bogensport mit dem Team von Natur Aktiv, LIECO Forstpflanzen, das Bundesforschungszentrum für Wald-BFW, PEFC Austria und die Österreichischen Bundesforste. Der Bioimker Ron Richter, der Pecher Robert Rendl



JagdhornbläserInnen Anningerblick



ExpertenInnen-Interview



Motorsägekünstler bei seiner Arbeit



Naturpark Kärnten/Dobratsch



Kinder der Naturparkschule beim Singen



Naturaktiv Bogensport

sowie Vorführungen von Motorsägen-Künstlern und eine Holzrückung mit Pferden rundeten das Geburtstagsprogramm ab. Für die Natur- und

BlumenfreundeInnen gab es an beiden Tagen jeweils eine Orchideen-Führung. Zwei gelungene Festtage in einer Landschaft voller Leben! «

Do-In/Meridianyoga ab 21. September 2022

Im Herbst 2022 startet wieder der Do-In/Meridianyoga Kurs mit Manuu Buchbauer (dipl. Shiatsu Senior Teacher, Do-In Übungsleiterin, visz. Osteopathie und TCM) im Allander Gemeindesaal. Bis Weihnachten wird immer Mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr geübt. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Do-In (jap. Körperübung) besteht aus Übungen der Körpertherapie, zur Erhaltung und Wiederherstellung des freien Energieflusses. Der Bewegungsradius der Gelenke wird erweitert, die Vitalität und Körperkraft gestärkt,

Schmerzen im Bewegungsapparat gelindert und energetische Blockaden gelöst. Der Körper wird durchlässiger und der Geist ruhiger, die Selbstwahrnehmung verfeinert. Übungen aus dem Yoga, mit bewegten und gymnastischen Elementen, Qi Gong und Meditation. Für die Einheiten sind keine Vorkenntnisse nötig.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.sonnen-geflecht.at

Ihre Manuu Buchberger





vinzirast.at 

Eröffnung verschoben!

Die Eröffnung der VinziRast am Land muss leider verschoben werden und findet voraussichtlich im Frühjahr 2023 statt. Wir geben das neue Eröffnungsdatum rechtzeitig bekannt und freuen uns nächstes Jahr mit Ihnen zu feiern!

Herzlich, Ihr Team VinziRast



Boden unter den Füßen



FAHRRADSERVICE

ERWACHSENEN-RAD € 75,-
KINDER-RAD € 25,-
exkl. Material
in Kombination mit Erwachsenenservice

HOL- und BRINGSERVICE für Alland

Sascha Hartl 4 Mental & Sport - 0660 92 96 427, radservicehartl@gmail.com

Kostenlose Notarsprechstunde



Jeden 2. Dienstag im Monat bietet das Notariat Pöschl um 16.30 Uhr gegen Voranmeldung in Alland eine kostenlose Beratung im Gemeindeamt an.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter der Tel.: 02258/2245 an.



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL
Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at




Jahresabschlüsse
Buchhaltung
Personalverrechnung
Finanzplanung & Controlling
Optimale Unternehmensrechtsform
Unternehmensnachfolge
Steuer- und Unternehmensberatung
Mag. (FH) Gerda BUDLER

Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?
Sie wollen ein Unternehmen gründen?
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.
Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1
E-mail: g.budler@aon.at

Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde

Parteienverkehr (1. Stock)

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr, Di auch von 13 bis 19 Uhr: Frau Manuela Sieder,
Tel: 02258/2245 DW 16,
E-Mail: manuela.sieder@alland.gv.at

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Voranmeldung erbeten: Tel. 02258/2245)



Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe,
 Nr. 160 – Dezember 2022 (erscheint am Monatsanfang),
 ist am Freitag, den 4. November 2022.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format. Möchten Sie auch inserieren? Melden Sie sich bei Erika Kutner (Bürgerservice) unter erika.kutner@alland.gv.at und informieren Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten für Ihren Eintrag im Mitteilungsblatt!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck
 Layout und Redaktion: AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer und Erika Kutner
 Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz.
 Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176 | Telefon: 02258/2245 , Fax: 02258/2424
 E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at | http://www.alland.at
 Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH; Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau
 Verlagspostamt: 2534 Alland

GEBURTEN

- 26.01.2022: Wallner Elena, Edith-Leyrergasse 443, 2534 Alland
- 10.03.2022: Kohlhauser Nelleke, Kalkberggasse 699, 2534 Alland
- 14.03.2022: Winzer Manfred, Wagenhofstrasse 44/Wohngebäude, 2534 Alland
- 21.03.2022: Kragolnik Gerold Karl Christoph, Plattenwaldgasse 696, 2534 Alland
- 21.03.2022: Zemann Liselotte Maria Beatrix, Maria Raisenmarkt 52, 2534 Alland
- 12.04.2022: Slabschi Theo, Hauptstrasse 685, 2534 Alland
- 25.05.2022: Walla-Reitmeier Samou, Feldgasse 485, 2534 Alland
- 03.06.2022: Kolozsváry István Gábor, Babenbergergasse 83, 2534 Alland
- 13.06.2022: Pfandner Marie, Rosengasse 689, 2534 Alland
- 14.06.2022: Thuri Paul, Am Weissenweg 13/9, 2534 Alland
- 15.06.2022: Vittek Noah, Plattenwaldgasse 687, 2534 Alland
- 15.06.2022: Forsthuber Elisabeth, Groisbach 64, 2534 Alland
- 27.06.2022: Munz Annalena, Plattenwaldgasse 434, 2534 Alland

HOCHZEITEN

- 25.03.2022: Grasel Armin und Pospischil Anita
- 21.05.2022: Stefan Markus und Stjapanovic Svjetlana
- 25.05.2022: Stürzinger Roman und Lausecker Lisa
- 27.05.2022: Edelbacher Mario und Reischer Christa (Ehe in Scheffau)
- 04.06.2022: Zauchinger Leo und Pflüger Lina



ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENSTE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen. Die Arztsuche, Wochenenddienste und wichtige Infos zum Coronavirus finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Die **Ordinationszeiten von Dr. Gregor Pal** sind: Mo 8-12 bzw. 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 bzw. 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel. 02258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel. 141 erreichbar.

Psychotherapeut & Psychologe:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: 0699/19 44 1272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel: 0664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel: 0676-6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: 02258/76 190, apotheke.alland@aon.at; www.apothekealland.at

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
 telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**
 Hauptstraße 62
 T 02673/2238

 2534 **Alland**
 Hauptstraße 153
 T 02258/2234



Weitere
 Informationen
 finden Sie auf
 unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
 seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH!

50. Hochzeitstag (19.05.1972),
Hermann und Theresa Zellhofer80. Geburtstag (08.05.1942),
Maria Frouz50. Hochzeitstag (15.07.1972),
Franz und Veronika Danis80. Geburtstag (09.02.1942),
Eveline HallerGeburt (14.03.2022),
Manfred WinzerKarmel Mayerling, Mayerling 3, 2534 Alland
www.karmel-mayerling.org

©MG Alland (5)




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BEZIRKSSTELLE BADEN

Altkleidersammlung

Das Rote Kreuz Rote Kreuz Baden, sammelte seit vielen Jahren Altkleider.

Aufgrund des sehr hohen logistischen Aufwands, die auch entsprechend immer mehr Kosten mit sich gebracht haben, wurde die **Altkleider** Sammlung **bei den Altkleidercontainern** in ganz Niederösterreich **mit 01.01.2022** eingestellt.**Wiederverwertbare Bekleidung übernehmen wir gerne und können Sie im Henry Laden, Second Hand Laden abgeben!**

Jedoch haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit gut erhaltene Kleidung direkt beim Roten Kreuz Baden abzugeben.

Abgabemöglichkeiten haben Sie bei den Standorten:**Henry Laden, Wassergasse 32 in Baden, Mo-Fr 9-18 Uhr und am Sa 9-13 Uhr****Second Hand Geschäft, Wienerstr. 68a in Baden, Mo-Fr von 8-18 Uhr****Rot Kreuz Dienststelle Oberwaltersdorf jeden Freitag von 16-18 Uhr****Rot Kreuz Dienststelle Landegg jeden Mittwoch von 13-15 Uhr**Wir bedanken uns für die jahrelangen Kleiderspenden und bitten Sie, unsere Henry Läden weiterhin mit **wiederverwertbarer Bekleidung** zu unterstützen und somit gut erhaltene Ware vor dem Müll zu bewahren und damit gleichzeitig Gutes zu tun.Vielen Dank
Bezirksstelle Baden

MITGESCHLICHENHEIT & UNPARTeilICHKEIT & NEUTRALITÄT & UNABHÄNGIGKEIT & FREIwillIGKEIT & EINHEIT & UNIVERSALITÄT
 Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Baden
 Rotes Kreuz Gasse 6, 2500 Baden, Telefon: +43 059144 52000, Fax: +43 059144 9 52000
 E-Mail: baden@n.rotekreuz.at, www.rotekreuz.at/noe, Bankverbindung: Sparkasse Baden, BIC SPBDAT21XXX, IBAN AT38 2020 5000 0000 8904
 UID-Nr.: ATU 20257308, DVR-Nr.: 0455555, ZVR-Zahl: 704274872

Zigarettenstummel-Entsorgung im „Taschenbecher“ statt in der Natur

In Österreich werden jährlich 15 Milliarden Zigaretten geraucht. Da eine Zigarette nicht komplett weggeraucht wird, fallen in etwa 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an. Abgesehen davon, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist, gelangen dabei durch die nicht fachgerechte Entsorgung Giftstoffe in unser Ökosystem. Dadurch werden Landschaften verschmutzt und das ökologische Gleichgewicht wird zerstört. Ein einziger Zigarettenstummel reicht aus, um in einem Gewässer 1.000 Liter Wasser zu verunreinigen. Weiters entsteht durch die Entsorgung in der Landschaft ein Brandrisiko aufgrund noch glühender Zigarettenreste. Infolgedessen entstehen nicht nur Schäden in der Natur, sondern auch Mensch- und Tierleben werden gefährdet. Werfen Sie die Zigarettenreste daher nicht achtlos auf den Boden oder in der Natur weg, sondern in den praktischen „Taschenbecher“! Denn Zigarettenstummel brauchen etwa 10-15 Jahre bis sie auf natürlichem Weg abgebaut sind. Der Taschen-Aschenbecher ist eine umweltfreundliche Lösung für den Zigarettenabfall. Er ist ein handlicher Begleiter, der auch schnell in der Hosen- oder Handtasche verstaut werden kann. Unterwegs werden die Reste der abgebrannten Zigaretten statt in der Natur, im „Taschenbecher“ gesammelt und anschließend in den Restmüll geleert. Holen Sie sich einen kostenlosen „Taschenbecher“ zu den Öffnungszeiten beim Gemeindeamt ab.



Recyclingprodukt aus Niederösterreich

Nicht nur die Idee kommt aus Niederösterreich - auch der Taschenbecher ist ein NÖ Regionalprodukt. Der Rohling für den Taschenbecher wird aus Altkunststoff (alten PET-Flaschen) in Wr. Neustadt hergestellt. Die Rohlinge werden im nächsten Schritt an die Recycling Caritas in Pöchlarn geliefert, wo sie von Menschen mit Beeinträchtigung beklebt werden. So wird aus dem PET-Rohling der praktische „Taschenbecher“ - der ideale Begleiter für alle umweltbewussten Raucherinnen und Raucher.

Wussten Sie, dass ...

- ... Zigarettenstummel eine der am häufigsten in der Umwelt entsorgten Abfallprodukte sind?
- ... der Filter in der Natur mehr als 10 Jahre zum Verrotten braucht?
- ... eine Zigarette, vor allem aber Filter, an die 4.800 Chemikalien enthält und davon 250 giftig und 90 krebserregend sind?

Gastfamilien gesucht!

Der bildungsorientierte und gemeinnützige Verein „YFU Austria - Interkultureller Austausch“ will mit dem Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen - dies wird erst durch ehrenamtliche Familien möglich. Bereits im September werden viele AustauschschülerInnen in verschiedensten Familien untergebracht sein. Aber natürlich gibt es auch während eines Semesters immer wieder Bedarf für Notfälle und hier sind Kurzzeitgastfamilien besonders gefragt. Mehr Informationen unter: gastfamilien.yfu.at

Annika Tapler & Margarethe Bendix
YFU-Gastfamilienteam
Tel: 01/8901506
eMail: gastfamilien@yfu.at



WSZ

Wertstoffsammelzentrum

ALLAND KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Benützung ausschließlich für Privathaushalte!

Öffnungszeiten:

Dienstag

10.00–12.00

13.00–19.00

Donnerstag

13.00–16.00

Samstag

8.00–12.00

(2. und letzter Samstag im Monat)

Ausgenommen Feiertage!



Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
Ihr Bürgermeister.



GVA Baden | SMS- Erinnerung: Abholtermine

Dank der SMS-Erinnerung direkt auf das Handy können Sie und Ihre Familie nicht mehr auf die Abholung der Mülltonnen und des Gelben Sacks vergessen. Der GVA Baden erinnert Sie kostenlos einen Tag vor der Abfuhr. Angemeldet werden kann die SMS-Erinnerung für alle „Standard“-Intervalle. Da die Biotonne in regelmäßigen Abständen entleert wird (in den Sommermonaten wöchentlich und alle 14 Tage in der kälteren Jahreszeit), bietet der GVA Baden hier keine SMS-Erinnerung an.

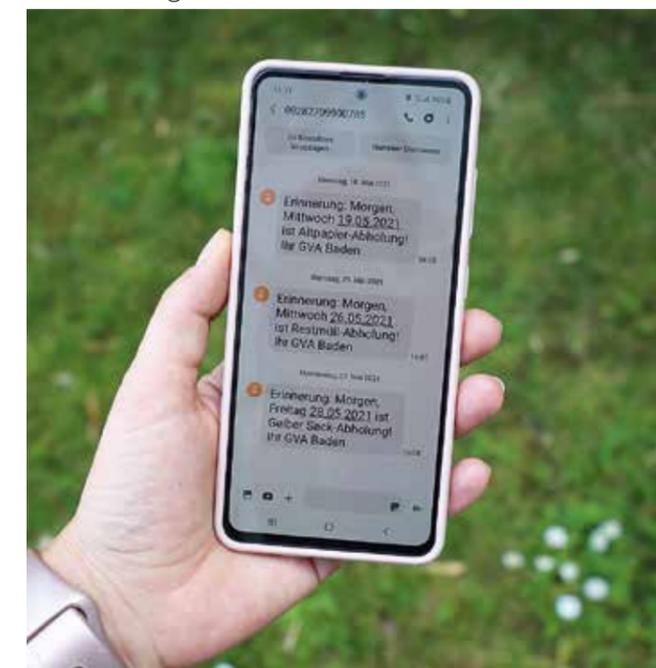
Eine Registrierung kann jederzeit kostenlos auf der Homepage des GVA Baden www.gvabaden.at/smservice durchgeführt werden. Bei Änderung, Abmeldung, Problemen oder Fragen schreiben Sie dem Team der Abfallberatung gerne eine eMail an abfallberatung@gvabaden.at.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8-12 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 15-18Uhr und Fr 12-13 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberater-

team unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at.



STERBEFÄLLE

03.12.2021: Klug Margarete, Maria Raisenmarkt 38, 2534 Alland, im 94. Lebensjahr
03.12.2021: Vock Friederike, Maria Raisenmarkt 41, 2534 Alland, im 73. Lebensjahr
09.12.2021: Zwilling Helga, Wagenhofstraße 386/1, 2534 Alland, im 81. Lebensjahr
10.12.2021: Kopf Ingeborg, Mayerling 4/WG 1, 2534 Alland, im 83. Lebensjahr
14.12.2021: Glutsch Brigitta, Mayerling 4/WG 3, 2534 Alland, im 73. Lebensjahr
31.12.2021: Indir Karl, Gartenweg 313, 2534 Alland, im 68. Lebensjahr
01.01.2022: Lenz Manuel Josef, Holzschlag 5, 2565 Alland, im 24. Lebensjahr
02.01.2022: Bürgermeister Brigitte, Mayerling 4/WG 5, 2534 Alland, im 72. Lebensjahr
17.01.2022: Samec Leopoldine Maria, Mayerling 4/WG 7, 2534 Alland, im 84. Lebensjahr
18.01.2022: Dungal Sylvia Margarethe, Untermeierhof 10/5, 2534 Alland, im 80. Lebensjahr
19.01.2022: Jurkiewicz Erna, Mayerling 4/WG 3, 2534 Alland, im 87. Lebensjahr
31.01.2022: Lamche Herbert Robert Dipl. Ing. Dr., Friedhofsgasse 453, 2534 Alland, im 65. Lebensjahr
10.02.2022: Wittmer Wolfgang, Am Buchberg 459, 2534 Alland, im 68. Lebensjahr
16.02.2022: Wagner Harald, Mayerling 51/Top 2, 2534 Alland, im 83. Lebensjahr
18.02.2022: Baumgartner Hildegard Marie, Mayerling 4/WG 3, 2534 Alland, im 88. Lebensjahr
23.02.2022: Rapold Katharina, Mayerling 4/WG 6, 2534 Alland, im 93. Lebensjahr
07.03.2022: Lehrkinder Theresia, Mayerling 4/WG 5, 2534 Alland, im 92. Lebensjahr
08.03.2022: Koisser Waltraud Ernestine, Schwechatbach 16, 2534 Alland, im 72. Lebensjahr
08.03.2022: Koschu Edith Elisabeth, Mayerling 4/WG 1, 2534 Alland, im 76. Lebensjahr
10.03.2022: Brandl Johann, Zobelhof 17/2, 2565 Rohrbach, im 93. Lebensjahr
24.03.2022: Moser Paul Erwin, Mayerling 4/WG 6, 2534 Alland, im 76. Lebensjahr
30.03.2022: Wegenberger Elisabeth, Hauptplatz 64/1, 2534 Alland, im 68. Lebensjahr
31.03.2022: Rückert Wilhelm, Mayerling 4/WG 2, 2534 Alland, im 77. Lebensjahr
06.04.2022: Strobl Elmar, Mayerling 4/WG 7, 2534 Alland, im 85. Lebensjahr
07.04.2022: Marhold Stefan, Groisbacher Straße 215, 2534 Alland, im 87. Lebensjahr
13.04.2022: Winzer Maria, Mayerling 4/WG 6, 2534 Alland, im 84. Lebensjahr
07.06.2022: Pelleritzer Walter, Wagenhofstraße 38, 2534 Alland, im 84. Lebensjahr
13.06.2022: Beier Berta, Mayerling 4/WG 1, 2534 Alland, im 91. Lebensjahr
18.06.2022: Tuscher Franz, Großkrottenbach 27, 2533 Glashütten, im 87. Lebensjahr
24.06.2022: Zejma Birgit Lucia, Mayerling 4/WG 2, 2534 Alland, im 55. Lebensjahr
05.07.2022: Demuth Rosa, Friedhofsgasse 395, 2534 Alland, im 88. Lebensjahr
09.07.2022: Radinger Gertrude Ernestine, Mayerling 4/WG 2, 2534, im 62. Lebensjahr
16.07.2022: Heiß Florian, Kalkberggasse 219/8, 2534 Alland, im 39. Lebensjahr
19.07.2022: Grund Helene, Mayerling 4/WG 1, 2534 Alland, im 99. Lebensjahr
20.07.2022: Etlinger Margareta, Mayerling 4/WG 6, 2534 Alland, im 92. Lebensjahr

**Liebe GemeindebürgerInnen!**

Gerne möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen.

Meine Name ist Susanne Herzog.

Ich bin diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und wohne in Klausen-Leopoldsdorf.

Mein Diplom habe ich 1991 erlangt und kann auf eine langjährige Berufserfahrung zurückgreifen.

Ich habe mich mit Beginn des Jahres selbstständig gemacht und

unterstütze Sie gerne im Rahmen einer Pflegeberatung in dem ich zu Ihnen nach Hause komme.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen aufzufangen, zu unterstützen, zu fördern und zu begleiten.

**SIE SIND "PFLEGENDER ANGEHÖRIGER" UND BENÖTIGEN HILFE ?
ICH BIN FÜR SIE DA !**

Als freiberufliche Krankenschwester möchte ich Ihnen bei Gesundheitsfragen eine zentrale Ansprechperson sein. Pflegende Angehörige sollen fachkompetent beraten und entlastet werden.

Daher ist mir die Beratung, in organisatorischen Belangen, als auch beim Durchführen von Pflegehandlungen ein besonders großes Anliegen.

Ich freue mich sehr auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen !

Ihre Susanne Herzog

**KONTAKT:**

Email:

gesundheitspflege2021@gmail.com

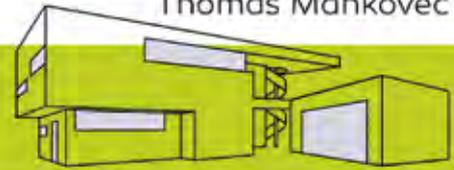
Telefon: 0660/1404774



Staatlich konzessioniertes Immobilienbüro

Thomas Mahkovec

IMMOBILIENMARKT Sommer 2022



Immobilien – Optimierung

Nach 1-jähriger „Durststrecke“ sind wir dankbar Ihnen wieder 3 sehr interessante Liegenschaften präsentieren zu dürfen!

ALLAND-ZENTRUM: Gepflegtes Haus mit großer Werkstatt!

Solider, sehr gepflegter **ZIEGELMASSIVBAU** mit **MARMORBÖDEN**; auf technisch aktuellem Stand: **neuer E-Sicherungskasten, WÄRMESCHUTZFASSADE, NEUE FENSTER mit ROLLÄDEN; OFFENER KAMIN + Zentralheizung (HOLZ oder ÖL);** dzt. ca. 127m² WFL; 4 Zimmer, 2 Terrassen mit 31m², weitere 60m² im Dachgeschoß **VORBEREITET!**
46m² WERKSTATT+22m² GARAGE+ABSTELLPLATZ für **WOHNMOBIL**;
Hanggrundstück 993m² mit Blick über Alland!
Sofort beziehbar; **ruhige Siedlungslage**, Sackgasse.
KP: € 430.000,- EA wird gerade erstellt.



MARIA RAISENMARKT TRAUMRUHELAGE - JUWEL aus den 1970ern, laufend adaptiert, schöne AUSSICHT!

Liebevoll gepflegtes Haus mit **üppigem Garten am WALDRAND!** 1205m² Grundstück, 2 **WOHNEINHEITEN:** OG ca. 90m² WFL, 4 Zimmer + **uneinsehbare Terrassen mit Gartenzugang + 60m² „Spielhalle“!**
DG: Entzückende 2-Zimmerwohnung ca. 60m²; separater Zugang! 4 Garagen mit el. Toren. Details auf Anfrage!
KP: € 560.000,- HWB 215kwh/m²



KLEINMARIAZELL: eine OASE in 432 m² SEEHÖHE! SONNIGES Niedrigenergiehaus BJ2010/2018 Fertigstellung

ERDWÄRME, ca. 232 m² WFL, **separate Einliegerwohnung!**
10 min von ALLAND; in idyllischer, sehr gesuchter, einmaliger **WALDRANDRUHELAGE** umgeben von **gesunder Natur!**
Sehr **energieeffizienter** kürzlich fertiggestellter Massivbau; Vorplatz, große **Doppelgarage** mit el.Tor, terrasserter sehr schöner **GARTEN mit AUSSICHT** und rundum **GRÜNBLICK!**
Behindertengerechte separate Wohnung im EG; ca. 67 m²!
Haupthaus ca. 165 m² WFL, 4 Zimmer + **gut funktionierendem WINTERGARTEN! HEILQUELLE** in St. Corona am Schöpfll!
KP: € 798.000,- minus ca. 40.000,- WBFNÖ; HWB 47 kwh/m²



Für weitere Details freuen wir uns über Ihre Anfrage, Besichtigungen meist kurzfristig!
Gerne beraten wir auch Sie, wann und wie Ihre Liegenschaft speziell in diesen sehr undurchschaubaren Zeiten optimal zu entwickeln bzw. zu verkaufen ist. Bereits nach dem Sommer laufen schon die **Vorgespräche für 2023! Heuer keine Sommerpause!**

Einen erholsamen, friedlichen Sommer wünscht Ihnen Ihr Immobilienprofi im Ort!
Besuchen Sie für aktuelle Informationen zum Markt, die etwas „andere“ Homepage:

www.immobilienoptimierung.at

*Ihr persönlicher
Immobilienberater im Ort seit 2000!*

Thomas Mahkovec
☎ +43(0)676 900 3166
✉ t.mahkovec@aon.at
A-2534 Alland, Groisbach 88

EINSCHÄTZUNG – OPTIMIERUNG – VERWERTUNG